

- Urlaub, was jene Officiere, welche solchen, um sich auswärts heilen zu lassen, ansuchen, zu beobachten haben Bd. 16, S. 186, §. 15624.
- von wem die auf solchem befindlichen, ausgeübten Veteranen den Abschied zu erhalten haben Bd. 16, S. 235, §. 15878.
- wann auf solchen die jüdischen Soldaten abgehen zu lassen Bd. 16, S. 257, §. 15979.
- was rücksichtlich der auf demselben verstorbenen Mannschaft zu beobachten Bd. 16, S. 284, §. 16155.

## U.

- Ungarische, wie solche überhaupt zu stellen Bd. 2, S. 7, §. 969.
- welche in Ungarn als solche gewaltsam zu stellen Bd. 2, S. 17, §. 1008.
- als solche werden auch in Ungarn ohne Kreisämlichen Paß betreten werdende, conscribirte Unerkthanen behandelt Bd. 2, S. 17, §. 1009.
- die Abgabe derselben an das Gränz-Militär findet nicht Statt Bd. 2, S. 19, §. 1023.
- Stellung derselben auf Rechnung des ergreifenden Dominiums Bd. 2, S. 22, §. 1038.
- dürfen zur Artillerie nicht angeworben werden Bd. 2, S. 36, §. 1113.
- die sich zur Reserve freiwillig stellenden sind anzunehmen Bd. 2, S. 89, §. 1418.
- In- und Ausländer, zu den Regimentern gestellte, denselben gebührt das Handgeld a 3 fl. Bd. 2, S. 141, §. 1631.
- von ungarischen Werb-Commanden zugeschobene, welches Werb-Geld denselben zu erfolgen Bd. 2, S. 143, §. 1643.
- welche Individuen als solche zum Militär gestellt werden Bd. 2, S. 313, §. 2465.
- dürfen zu Husaren-Regimentern für Entlassungswerber nicht gestellt werden Bd. 16, S. 222, §. 15828. (Ausländer-) Beobachtung, um als solche nicht f. l. Soldaten zu exportiren Bd. 16, S. 255, §. 15965.
- statt wirklicher Deserteure eingebrachte, wer das Militär-Aerarium für die verwendeten Verpflegskosten zu entschädigen Bd. 16, S. 261, §. 16004.
- statt der Deserteurs eingebrachte, zum Bezirks-Regimente a Conto der künftigen Stellung assentirte, wann selbe in die Militär-Verpflegung treten Bd. 16, S. 261, §. 16005.
- als solche sind jene Deserteurs, deren Regiment und Corps nicht ausdrücklich gemacht werden können, zum Militär zu übernehmen Bd. 16, S. 278, §. 16107.
- Ungarische, auf solchen muß ersichtlich seyn, wo die Regimentern und Parteyen die Naturalien zu fassen haben Bd. 3, S. 497, §. 4028.
- auf wie lange solche die Gültigkeit erhalten Bd. 3, S. 500, §. 4043.
- Ungarische, Selbstsammlung derselben bey der Medicamenten-Regie und den Depots Bd. 8, S. 175, §. 8423.
- Berechnung des eigenen Bedarfes hieran Bd. 8, S. 175, §. 8424.
- Einsammlungszeit derselben Bd. 8, S. 176, §. 8425.
- was bey dem Ankauf und der Berechnung derselben zu beobachten Bd. 8, S. 176, §. 8426.
- Preis-Bestimmung Bd. 8, S. 176, §. 8427.
- eingekaufte, Behandlung derselben in dem Einkaufs- und Elaboraten-Journale Band 8, Seite 176, §. 8428.
- in welchem Zustande die, nur geschnitten zum Arzeney-Gebrauche dienenden, Pflanzentheile eingekauft werden müssen Bd. 8, S. 176, §. 8429.
- selbstgesammelte, deren jährliche Ausweisungen Bd. 8, S. 176, §. 8430.
- Bestellung derselben bey Civil-Apotheken Bd. 13, S. 329, §. 13714 13725 und 13740.
- Ungarische, Zweck der Aufstellung Bd. 2, S. 130, §. 1586.
- deren Etand Bd. 2, S. 130, §. 1587.

- Ungarische, s=Vasse, siehe Vasse (Urlaubs-).
- s=Taxen, siehe Taxen (Urlaubs-).
- in den übrigen Fällen, siehe Beurlaubte und Beurlaubuna.
- Ungarische und Requisiten, deren Aufbewahrung bey den Spitalern Bd. 8, S. 45, §. 7976.
- ärztliche, Vorrath in den Spitalern Bd. 8, S. 57, §. 8010.
- Ungarische, Divisionen, Bestimmung und Auftheilung zu den Husaren-Regimentern Bd. 2, S. 131, §. 1588.
- Art der Bestellung Bd. 2, S. 131, §. 1589.
- Sammelplätze Bd. 2, S. 131, §. 1590.
- deren Assentirung auf dem Sammelplatze Bd. 2, S. 132, §. 1591.
- deren Abrichtung Bd. 2, S. 132, §. 1592.
- Divisionen, hierzu sind die zu dem Parteypaßdienst geeigneten Individuen zu versehen Bd. 2, S. 132, §. 1593.
- Divisionen-Commandanten, wohin sie sich um die Ueberkommung der Regiments-Vorschriften und Kriegsartikeln zu wenden haben Bd. 2, S. 132, §. 1594.
- Officiers- und Mannschafts-Gebühr Bd. 2, S. 132, §. 1595.
- Kriegsgebühr, wann solche eintritt Bd. 2, S. 132, §. 1596.
- wann solche die Gratis-Gage zu erhalten Bd. 2, S. 132, §. 1597.
- das für solche abgefaste Brot und Heu muß vergütet werden Bd. 2, S. 133, §. 1599.
- Fortdauer der Kriegs-Naturalien nach hergestelltem Frieden Bd. 2, S. 133, §. 1600.
- Gebühr für die von der Arme in das Land zurückkehrenden Bd. 2, S. 133, §. 1601.
- Monturs-Dauerzeit Bd. 2, S. 133, §. 1602.
- deren Montur und Rüstung Bd. 2, S. 133, §. 1602.
- deren Bewaffung Bd. 2, S. 134, §. 1603.
- Ausmaß an Feld-Requisiten Bd. 2, S. 134, §. 1603.
- haben ihre Pferde selbst mitzubringen, den vom Lande gestellt werdenden Officieren werden Charge-Pferde bewilliget, dann welche Officiere auf ein Packpferd Anspruch machen können Bd. 2, S. 135, §. 1604.
- Pferde in Verlust gerathene, wann das Aerarium hierfür den Ersatz leistet Bd. 2, S. 135, §. 1605.
- die Pausch-Quanten sind gleich denen der Husaren Bd. 2, S. 135, §. 1606.
- Standarten-Zulage Bd. 2, S. 135, §. 1607.
- Privat-Diener für deren Officiere Bd. 2, S. 135, §. 1608.
- Beförderung und Besetzung der Chargen aus den Husaren-Regimentern und dem Civile Bd. 2, S. 135, §. 1609.
- Fassung der Verpfleg-Gelder Bd. 2, S. 136, §. 1612.
- Aufrechnung der Natural-Gebühr für dieselben Bd. 2, S. 136, §. 1613.
- Rechnungsweisen Bd. 2, S. 136, §. 1614.
- Reserve-Escadronen, denselben gebührt ein Fourier Bd. 2, S. 136, §. 1615.
- den vom Civile gestellten Officieren kann, nach Auflösung der Divisionen, die Vorpann ex propriis angewiesen werden Bd. 2, S. 136, §. 1617.
- Officiere der Reserve-Escadronen, Vergütung der Vorpanns-Auslagen für selbe Bd. 2, S. 136, §. 1618.
- Organisations-Gegenstände Bd. 2, S. 136, §. 1619.
- Divisionen, wann solche die Medicamenten-Kästen erhalten Bd. 2, S. 137, §. 1620.
- Divisionen, solche erhalten die Standarten aus den Monturs-Comissionen Bd. 2, S. 138, §. 1621.
- wann und durch wen die Revision vorzunehmen Bd. 2, S. 138, §. 1622.

**Verbrechen**, Begünstigungen für die freiwillig gestellte Mannschaft Bd. 2, S. 138, §. 1623.  
 — — — Officiere, deren Rang Bd. 2, S. 138, §. 1624. Bd. 15, S. 364, §. 14715.  
 — — — Versorgung der invaliden Officiere Bd. 2, S. 139, §. 1625.  
 — — — wie die Deserteure zu bestrafen und wohin abzugeben Bd. 2, S. 139, §. 1626.  
 — — — Pferde, was mit den dienstuntauglichen zu geschehen Bd. 2, S. 139, §. 1627.  
 — — — Behandlung der rückkehrenden, maroden, auswärts rückgebliebenen Pferde Bd. 2, S. 139, §. 1628.  
 — — — Officiere, Abfertigung der vom Lande gestellten Bd. 2, S. 139, §. 1629.  
 — — — Officiers, wann deren Privat-Diener entlassen werden können Bd. 2, S. 139, §. 1630.  
 — — — sich freiwillig stellende, erhalten ein Handgeld von 10 fl. Bd. 2, S. 142, §. 1632.  
 — — — Divisionen im Kriege zu errichtende, in welchem Falle solche ab arario mit Waffen zu versehen sind Bd. 6, S. 139, §. 5734.  
 — — — desertirte, wohin zu übersehen Bd. 16, S. 267, §. 16046.  
**Verantwortlichkeit**, der hofkriegsräthlichen Referenten, siehe Hofkriegsrath.  
 — — — der Referenten des Haupt-Genie-Amtes, siehe Genie-Hauptamt.  
 — — — der Referenten des Hauptzeugamtes, siehe Artillerie-Hauptzeugamt.  
 — — — s: Grundzüge der General-Commando-Referenten Bd. 1, S. 24, §. 29.  
 — — — des Rechnungslegers bey Civil-Apotheken, hinsichtlich der, a conto Arzneyen abnehmenden Civil-Parteyen Bd. 13, S. 341, §. 13757.  
**Verbot**, auf die Befoldung der Beamten, wie einzuleiten Bd. 1, S. 244, §. 595.  
 — — — auf Befoldungen der Beamten kann sich auf ein Drittel der Friedens-Gage erstrecken Bd. 1, S. 244, §. 596.  
 — — — (Befoldungs-) erstreckt sich auch auf höhere Befoldungen, in welche die Beamten vorrücken Bd. 1, S. 245, §. 601.  
 — — — kann auf Quartier-Gelder nicht Statt finden Bd. 1, S. 245, §. 602. Bd. 2, S. 404, §. 2689.  
 — — — darf auf Salpeter, Schießpulver und auf die zu dessen Erzeugung nöthigen Geräthschaften und Erfordernisse nicht bewilliget werden Bd. 6, S. 155, §. 5809.  
 — — — (Gage-) wann solcher bey Beamten Statt findet Bd. 11, S. 34, §. 12314.  
 — — — (Pensions-) wie diefalls die pensionirten Officiere zu behandeln Bd. 16, S. 8, §. 14800.  
**Verbrechen** (Criminal-) die eines solchen beizichtigten Landwehr-Officiers unterstehen der Civil-Gerichtbarkeit Bd. 2, S. 125, §. 1559.  
 — — — (Criminal-) die aus Anlaß eines solchen geschehene Abschaffung eines Verpflegsbäckers ist allgemein kund zu machen Bd. 2, S. 299, §. 2413.  
 — — — der Kasern-Verwalter, wie solche zu bestrafen Bd. 2, S. 422, §. 2720.  
 — — — geringe, bey solchen wird den Arrestanten die Medaillen-Zulage beibehalten Bd. 3, S. 14, §. 2783.  
 — — — der Veruntreuung, die eines solchen sich schuldig gemachten Leute sind bey der Monturs-Commission nicht zu dulden Bd. 5, S. 4, §. 5124.  
 — — — (Criminal-) wie ein Mann von der Polizeywache zu behandeln, der ein solches begeht Bd. 10, S. 317, §. 12131.  
 — — — von Invaliden in den Invaliden-Häusern begangene, wegen solcher ist ein förmliches Kriegerecht abzuhalten Bd. 16, S. 67, §. 15097.  
 — — — die sich eines solchen in einer Civil-Anstellung schuldig machenden Invaliden können nicht mehr das Invaliden-Beneficium erhalten Bd. 16, S. 148, §. 15406.  
 — — — (Deserteurs-Verheblers-) wer sich desselben schuldig macht Bd. 16, S. 274, §. 16086.  
 — — — eines Complotmachers, wer sich desselben schuldig macht Bd. 16, S. 280, §. 16119.

**Verbrecher**, (Civil-) welche ad militiam abgegeben werden können Bd. 2, S. 9, §. 973.  
 — — — (Civil-) die als solche erkannten Recruten sind an die politischen Behörden anzufolgen Bd. 2, S. 13, §. 989.  
 — — — (Criminal-) dürfen zur Artillerie nicht angeworben werden Bd. 2, S. 36, §. 1113.  
 — — — (Civil-) freiwillig gestellte und nachher von dem Provinziale reclamirte, wie gegen solche zu verfahren Bd. 2, S. 42, §. 1163.  
 — — — des Militär-Fuhrwesens-Corps, deren Aburtheilung oder Einsendung des Gutachtens über selbe Bd. 7, S. 53, §. 6588.  
 — — — wann Deserteurs als solche cartelmäßig ausgeliefert werden können Bd. 10, S. 270, §. 11860.  
 — — — verlieren die aus dem Invaliden-Unterstützungs-Vereins-Fonde genossene Unterstützung Bd. 16, S. 128, §. 15325.  
 — — — begnadigte, in den Händen des Henkers gewesene, sind mit Laufpaß zu entlassen Bd. 16, S. 228, §. 15856.  
 — — — in den übrigen Fällen, siehe Arrestanten.  
**Verdienst**: Kreuz, für Feld-Capläne, Einführung desselben Bd. 15, S. 357, §. 14680.  
 — — — für Feld-Capläne, welchem Verdienste dieses Ehrenzeichen gewidmet ist Bd. 15, S. 357, §. 14681.  
 — — — für Feld-Capläne, Beschreibung desselben Bd. 15, S. 357, §. 14682.  
 — — — für Feld-Capläne, was bey Gesuchen um dieses zu beobachten Bd. 15, S. 357, §. 14683.  
**Verpflichtete**, Bäckerbursche, sind mit ihren Aufnahms-Gesuchen bey der Militär-Verpflegs-Bransche abzuweisen Bd. 2, S. 294, §. 2379.  
 — — — Verpflegsbäcker, dürfen bey 100 Köpfen nicht mehr als zehn gezahlt werden Bd. 2, S. 296, §. 2392.  
 — — — zum medicinisch-chirurgischen Lehr-Curs berufene Aerzte, welche Gebühr solche zu erhalten Bd. 3, S. 42, §. 2951.  
 — — — Invaliden, wie in den Invaliden-Häusern unterzubringen Bd. 16, S. 47, §. 14961.  
 — — — in den Invaliden-Häusern, welche sich selbst kochen, haben sich das Geschir selbst anzuschaffen Bd. 16, S. 51, §. 15001.  
 — — — in die zweite Chambree kommende Invaliden, hinsichtlich der Spitals-Kost Bd. 16, S. 52, §. 15009.  
 — — — Franke Invaliden, werden von ihren Weibern bedient Bd. 16, S. 52, §. 15010.  
**Verhehlung** der Militär-Beamten, siehe Heirathen.  
**Vergütung**, der Ländersoldaten im eigenen Lande, mit wem sich diefalls in das Einvernehmen zu setzen Bd. 1, S. 58, §. 156.  
 — — — der Landes-Fuhrwerks-Prästitionen, innerhalb der Erbstaaten Bd. 1, S. 58, §. 158.  
 — — — der Vorpann, bey den Märtschen oder Monats-Fassungen Bd. 1, S. 59, §. 159.  
 — — — der Montur und Rüstung Bd. 6, S. 122.  
 — — — der Feld-Requisiten, nach der Taxe Bd. 6, S. 168, §. 5807.  
 — — — wann der Mannschaft des Szekler-Husaren-Regiments, für Pferde eine solche ab aerario geleistet wird Bd. 9, S. 377, §. 10891.  
**Verhau**, Anlegung derselben Bd. 11, S. 4, §. 12181.  
 — — — Beschaffung der Requisitionen, Materialien, und Arbeiter zur Anlegung derselben Bd. 11, S. 4, §. 12182.  
 — — — Zulage bey Anlegung derselben Bd. 3, S. 65, §. 3088. Bd. 11, S. 4, §. 12183.  
**Verhehler**, siehe Deserteurs-Verhehler.  
**Vereins-Fond** (Invaliden-Unterstützungs-) siehe Invaliden-Unterstützungs-Vereins-Fond.  
**Verkauf**, der Montur und Rüstung, siehe Montur.  
 — — — der Pferde, siehe Pferde.  
**Verlags-Quantum**, von wem solches für die Werb-Commanden in Ungarn bestimmt wird Bd. 2, S. 32, §. 1090.  
 — — — beständiges, worin solches für ein Regiment, Corps u. s. w. besteht Bd. 11, S. 230, §. 12589.  
 — — — (beständiges), wie hiervon die Compagnien oder Escadronen zu theilen Bd. 11, S. 230, §. 12590.

**Verlagss-Quantum** (beständiges) Behandlung der detachirt stehenden Bataillons oder Divisionen Bd. 11, S. 231, §. 1259.

— — — — — der Monturs-Commissions = Hand-Cassa Bd. 14, S. 7, §. 13796.

— — — — — von der Verpflegs-Departements-Cassa in den Provinzial-Kriegs-Zahlämtern aufbewahrt, was wegen dessen Evidenzhaltung zu beobachten Bd. 14, S. 196, §. 13927.

**Verlags-Quantum**, über welche Beträge selbe, ohne und mit kriegsgeräthlichen Verordnungen, auf andere Kriegs-Cassen ausgestellt werden können Bd. 11, S. 227, §. 12574.

— — — — — Beobachtung bey deren Ausstellung und Einlösung Bd. 11, S. 267, §. 12735.

— — — — — wann deren Umschreibung zu bewirken Bd. 11, S. 267, §. 12736.

— — — — — bis zu welchem Termine solche realisirt werden dürfen Bd. 11, S. 267, §. 12737.

— — — — — wann Duplicate auszustellen Bd. 11, S. 268, §. 12738.

— — — — — ohne kriegscommissariatscher Intervention dürfen solche weder ausgestellt noch ausbezahlt werden Bd. 11, S. 268, §. 12739.

— — — — — bis zu welchem Betrage solche ausgestellt werden können Bd. 11, S. 268, §. 12740.

— — — — — auf Gold ausgestellt, können in Ermangelung dessen mit Silber saldirt werden Bd. 11, S. 269, §. 12741.

— — — — — unterliegen dem classenmäßige Stempel Bd. 11, S. 269, §. 12742.

— — — — — wie in den Cassa = Journalen zu behandeln Bd. 11, S. 269, §. 12744.

— — — — — aus Ländern, wo das Stempel-Gefäll nicht eingeführt ist, in solche gefändete, wo es besteht, unterliegen dem Stempel Bd. 11, S. 330, §. 12944.

**Verlassenschaft**, s-Abhandlung eines Pensionisten, was hierbey die Militär-Gerichtsstelle zu beobachten Bd. 1, S. 268, §. 740.

— — — — — der Landwehr-Officiere und Gemeinen, ist an die Civil-Behörden zu übergeben Bd. 2, S. 126, §. 1570.

— — — — — der verstorbenen Feld-Caplane, was mit solcher zu geschehen Bd. 9, S. 94, §. 9683.

— — — — — s-Abhandlung, warum selbe mit allem Fleiße zu bestrafen Bd. 11, S. 25, §. 12272.

— — — — — s-Abhandlung, was sich die ökonomischen und Justiz-Referenten hierbey besonders angelegen seyn lassen müssen Bd. 11, S. 25, §. 12273.

— — — — — s-Gelder, von Officieren, sind in die Regiments-Cassen zu hinterlegen Bd. 11, S. 237, §. 12626.

— — — — — s- und Pappillengelder der Militär-Gezanz-Communitäten, wie hierüber das Protocol zu führen Bd. 13, S. 29, §. 13404.

— — — — — s-Abhandlung = Ausweise, in welchen Fällen solche nicht vorgelegt werden dürfen Bd. 16, S. 15, §. 14832.

— — — — — cadule, vom Militär, hat in den Invaliden-Fond zu fallen Bd. 16, S. 43, §. 14971.

— — — — — s-Vermögen, von der Militär-Gerichtbarkeit in jene des Civile oder außer die k. k. Erblande übergehendes, in welchem Betrage hiervon das Abfahrts-geld an den Invaliden-Fond einzufließen Bd. 16, S. 43, §. 14951.

— — — — — aus derselben findet eine Vergütung für die Dienstes-Bewendung des Fuhrwesens, bey Begräbnissen der verstorbenen Generale, Stabs- und Ober-Officiere nicht Statt Bd. 16, S. 197, §. 15685.

**Vermahlung**, s-Commissäre, Gebühr und Diäten für die als solche in Ungarn aufgestellt werdenden Beamten Bd. 1, S. 182, §. 555.

— — — — — s-Stationen, Inlage für das in solchen angestellte Verpflegsbäder-Personale Bd. 3, S. 44, §. 2964.

— — — — — der Brotsfrüchte, wie und wo selbe zu geschehen Bd. 3, S. 366, §. 3509.

— — — — — worauf die Verpflegs-Beamten, bey Vermahlung der Brotsfrüchte, ihr vorzügliches Augenmerk zu richten Bd. 3, S. 366, §. 3510, S. 367, §. 3513, S. 369, §. 3525.

— — — — — wer für die Echtheit der eingelieferten Früchte oder Mehlgattungen verantwortlich bleibt Bd. 3, S. 366, §. 3511.

**Vermahlung**, wie die zu selber bestimmten Brotsfrüchte geprüft werden, und wie sich hierbey zu benehmen, wenn in einem Magazin keine Windreuterungen bestehen Bd. 3, S. 366, §. 3512.

— — — — — der Brotsfrüchte, zu selber darf der Wachtelweihen nicht angenommen werden Bd. 3, S. 367, §. 3514.

— — — — — hinsichtlich der zur selben abgelieferten Geisenfrüchte, wenn sie unrein befunden werden Bd. 3, S. 367, §. 3515.

— — — — — welche von den eingelieferten Früchten nicht gereinigt werden dürfen Bd. 3, S. 367, §. 3516.

— — — — — wie bey den abgelieferten Brotsfrüchten das wahre Gewicht zu erheben, zu bestätigen und zu verrechnen Bd. 3, S. 368, §. 3517.

— — — — — s-Bücheln, wann von dem Verpflegs-Magazins-Rechnungsführer einzusenden Bd. 3, S. 368, §. 3518.

— — — — — (Proviand-) zu was bey selber die Privat-Mühlens-Inhaber verpflichtet sind Bd. 3, S. 368, §. 3519.

— — — — — (Proviand-) wie sich bey Vertheilung derselben zu benehmen Bd. 3, S. 368, §. 3520.

— — — — — Abwägung der Früchte Bd. 3, S. 368, §. 3521.

— — — — — bevor selbe angefangen wird, was der Magazins-Rechnungsführer und Müller zu beobachten Bd. 3, S. 368, §. 3522.

— — — — — wie selbe überhaupt zu geschehen Bd. 3, S. 369, §. 3523.

— — — — — die Brotsfrüchte müssen unmittelbar von den Verpflegs-Magazinen an die Müller abgegeben werden Bd. 3, S. 369, §. 3524.

— — — — — der Brotsfrüchte, wann die Magazins-Rechnungsführer, so wie die Controllors dem Accatum, für jeden entstehenden Schaden den Erbs zu leisten schuldig sind Bd. 3, S. 369, §. 3527.

— — — — — wie sich hinsichtlich derselben, bey der Kochmehl-Erzeugung zu benehmen Bd. 3, S. 369, §. 3526.

— — — — — des Weizens zur Zwieback-Erzeugung, wie sich hierbey zu benehmen Bd. 3, S. 369, §. 3527.

— — — — — des Weizens, wie zu geschehen, und wie viel von diesem Mehle zum ordinären Commisprode zu nehmen Bd. 3, S. 369, §. 3528.

— — — — — wie der zum trockenen Erbs verwendete Weizen beschaffen seyn muß Bd. 3, S. 369, §. 3529.

— — — — — (trockene Erbs) die davon abfallenden Artikel sind bey Approvisionirungen der Festungen fürzumählen Bd. 3, S. 370, §. 3529.

— — — — — wie sich bey Erzeugung der Graupe zu benehmen Bd. 3, S. 370, §. 3530.

— — — — — der Gerste, wie zu geschehen Bd. 3, S. 370, §. 3531.

— — — — — wenn zu selber ausgewachsenes Korn genommen wird, so dar das im Korn enthaltene Gewicht nicht verloren gehen Bd. 3, S. 370, §. 3532.

— — — — — Ausmaß an Kleben und Verstaubung in den deutschen Erblanden Bd. 3, S. 370, §. 3533.

— — — — — Verstaubung von einem Zentner in Mähren Bd. 3, S. 370, §. 3534.

— — — — — in Ungarn ist nur der Beutel-Mühlen zu bedienen Bd. 3, S. 370, §. 3535.

— — — — — bey selber hat das Aufsicht-Peronale bey verpacketen Mühlen genau auf den Verstaubungs-Absall zu sehen Bd. 3, S. 371, §. 3536.

— — — — — ist im July und August zu vermeiden Bd. 3, S. 371, §. 3537.

— — — — — bey selber muß das Mehl ungemischt von der Mühle kommen Bd. 3, S. 371, §. 3538.

— — — — — die abfallende Ausreuterung ist in zwey Rubriken einzutheilen Bd. 3, S. 371, §. 3539.

— — — — — bey selber erzeugt Kleben, deren Verkauf Bd. 3, S. 371, §. 3540.

— — — — — (Proviand-) für selbe wird der Mahllohn bestimmt Bd. 3, S. 371, §. 3541.

— — — — — s-Lohn, wie selber im Gelde zu bedingen Bd. 3, S. 371, §. 3542.

— — — — — s-Anträge, wann sich um selbe zu bewerben Bd. 3, S. 372, §. 3543.

— — — — — hinsichtlich des Getreide-Fuhrlohns bey selber Bd. 3, S. 372, §. 3544.

Vermählung, des Getreides, wenn sich zu deren Ueberkennung in der Mühle keine billigen Fuhrten finden lassen Bd. 3, S. 372, §. 3545.

Vermählte, Officiere, in wie ferne selbe in Abgang zu bringen Bd. 16, S. 188, §. 15634.

--- Mannschaft, wie in Abgang zu bringen Bd. 16, S. 254, §. 15660.

--- als solche in Abgang gebrachte und wieder einrückende Jäger erhalten, im Falle ihrer Schuldlosigkeit, die vorher genossene höhere Löhnung Bd. 16, S. 268, §. 16057.

--- Dienstpferde, wann in Abgang zu bringen Bd. 16, S. 293, §. 16219.

--- der aus dem Felde zurück kehrenden Gränztruppen, für selbe gebührt den Gränzhäusern weder das Dienst-Constitutivum, noch die Arbeitsbefreyung Bd. 16, S. 335, §. 16251.

Vermögens-Confiscation, der entwichenen ordinären Cadetten, Beobachtung hierbey Bd. 2, S. 150, §. 1686.

--- solcher unterliegen die entwichenen Rechnungsführer nicht Bd. 2, S. 175, §. 1808.

--- wann solche bey desertirten Sattlern nicht verhängt werden kann Bd. 2, S. 280, §. 2261.

--- wann solche bey desertirten Riemern nicht Statt findet Bd. 2, S. 283, §. 2284.

--- wann solche bey desertirten Schneidern nicht Statt findet Bd. 2, S. 285, §. 2304.

--- solcher unterliegen die entwichenen Fourierschützen Bd. 2, S. 293, §. 2369.

--- wann die desertirten Verpflegsbäcker solcher unterliegen Bd. 2, S. 299, §. 2412.

--- wann solche gegen Desertion oder Auswanderung eintreten kann Bd. 8, S. 271, §. 8854.

--- gegen entweichende unobligate Prima-Planisten findet selbe nicht Statt Bd. 16, S. 257, §. 15975.

--- in welchen Ländern solche für die Deserteurs eintreten Bd. 16, S. 263, §. 16025.

--- statt derselben wird in Ungarn et annexis für die Deserteurs eine Entschädigung geleistet Bd. 16, S. 263, §. 16026.

--- bey Deserteurs, was hierbey zur Nichtschnur zu nehmen Bd. 16, S. 263, §. 16028. Bd. 16, S. 281, §. 16129.

--- ob und in wie ferne solche bey einem Fuhrwesen-Deserteur Statt findet Bd. 16, S. 264, §. 16029.

--- wie sich hinsichtlich derselben, in Betreff der auf General-Pardon zurückkehrenden Deserteurs zu benehmen Bd. 16, S. 264, §. 16030.

--- der Deserteurs, wie solche im kürzesten Wege einzuleiten Bd. 16, S. 264, §. 16031.

--- der Deserteurs, was hiervon dem Aerario zu ersetzen Bd. 16, S. 264, §. 16032.

--- der Deserteurs, wohn der Rest, nach Entschädigung des Aerars abzuführen Bd. 16, S. 265, §. 16033.

--- solche ist den Desertieren, bey Ablegung der Kriegsarbeiten zu republiciren Bd. 16, S. 265, §. 16034.

--- wann derselben jene Individuen, welche den Dienst eid abgelegt, aber nicht zur Fahne geschworen haben, unterzogen werden Bd. 16, S. 265, §. 16035.

--- hinsichtlich derselben hat der General-Pardon für desertirte Officiere keinen Einfluß Bd. 16, S. 269, §. 16060.

--- ob sich dinstfalls die Regimenter und Corps in Desertions-Fällen mit dem Politico jedes Wahl einvernommen haben, darüber ist sich bey der Musterung auszuweisen Bd. 16, S. 270, §. 16069.

--- für die aus den italienischen und illyrischen Provinzen, dann aus Tyrol gebürtigen Deserteurs, findet nicht Statt Bd. 16, S. 270, §. 16072.

--- wie rücksichtlich derselben gegen desertirte ganze Gränzfamilien oder einzelne Gränzer fuzugehen Bd. 16, S. 272, §. 16078.

--- in welchen Provinzen sie nicht Statt findet, und wie dagegen das Aerarium zu entschädigen Bd. 16, S. 281, §. 16128.

--- was rücksichtlich derselben in der Militär-Gränze zu beobachten Bd. 16, S. 287, §. 16131.

Vermögens-Confiscation, beym Fuhrwesen, was hierbey zu beobachten Bd. 16, S. 282, §. 16132.

--- in welchen Fällen solche nicht, oder die Nachsicht statt findet Bd. 16, S. 282, §. 16133.

--- wann bey ex propriis Gemeinen, welche sich freiwillig stellen, die Nachsicht Statt findet Bd. 16, S. 282, §. 16134.

--- findet bey Stabs-Parteyen und Prima-Planisten nicht Statt Bd. 16, S. 282, §. 16135.

--- beym Beschlüssen, wann solche Statt findet Bd. 16, S. 282, §. 16136.

--- wann solche bey den, bis zur Exercier-Zeit und bis zur Einberufung Beurlaubten eintritt Bd. 16, S. 282, §. 16137.

--- wann solche, rücksichtlich der ins Ausland beurlaubten, und daselbst entwichenen, Leute Statt findet Bd. 16, S. 282, §. 16138.

--- über jene, welche noch nicht zur Fahne geschworen haben, findet nicht Statt Bd. 16, S. 282, §. 16139.

--- auf welches Vermögen solche verhängt werden kann Bd. 16, S. 282, §. 16140.

--- wann solche auf das, während der Desertion, durch eigenen Gewerbes gesammelte Vermögen Statt findet Bd. 16, S. 283, §. 16141.

--- findet auf das Vermögen der Weiber und Kinder eines Deserteurs nicht Statt Bd. 16, S. 283, §. 16141.

--- derselben unterliegt auch jenes Vermögen, welches während der Desertion im Auslande erworben und in dießseitige Staaten eingeschickt wurde Bd. 16, S. 283, §. 16143.

--- von dem derselben unterliegenden Vermögen gebührt der Herrschaft kein Abfahrtsgehalt Bd. 16, S. 283, §. 16144.

--- wann die Republication zu geschehen und wohin das confiscirte Vermögen abzuführen Bd. 16, S. 283, §. 16145.

--- vom Fuhrwesen, wohin der Ueberschuß des Deserteurs-Donats abzuführen Bd. 16, S. 283, §. 16146.

--- von der Landwehr oder von gallizischen Reserve-Bataillonen, wohin das erübrigende confiscirte Vermögen abzuführen Bd. 16, S. 283, §. 16147.

--- mit wem hierüber die Verhandlung zu pflegen und was in Desertions-Fällen, wo solche einzutreten hat, die Regimenter und Corps zu beobachten Bd. 16, S. 283, §. 16148 und 16149.

--- das in Obligationen bestehende confiscirte Vermögen ist, sammt einem Verzeichnisse, dem Hofkriegsrathe zu unterlegen Bd. 16, S. 284, §. 16150.

--- tritt bey Recrutirungs-Flüchtlingen nicht ein Bd. 16, S. 284, §. 16151.

--- der Falschwerber, wann solche einzutreten Bd. 16, S. 284, §. 16152.

Verordnungen, welche in oconomischer Hinsicht an die Regimenter ergehen, sind von dem Brigadier und respectirenden Feldkriegs-Commissariat zu vidiren Bd. 1, S. 95, §. 283.

--- über alle an die Regimenter ergehenden sind von dem respectirenden Feldkriegs-Commissar abtheilige Vorwerkungs-Protocolle zu führen Bd. 1, S. 95, §. 283.

Verpflegsbäcker, wann dieselben keine Diäten erhalten Bd. 1, S. 83, §. 556.

--- wo solche zu conscribiren Bd. 1, S. 330, §. 845.

--- aus welcher Ursache bey denselben eine Capitulation nicht festzusetzen ist Bd. 2, S. 50, §. 1208.

--- auf welche Capitulation Ausländer als solche, und gegen welches Handgeld assentirt werden können Bd. 2, S. 69, §. 1336.

--- Eigenschaften derselben Bd. 2, S. 294, §. 2378.

--- welche Leute als solche aufzunehmen Bd. 2, S. 294, §. 2379.

--- wie deren Aufnahme zu geschehen Bd. 2, S. 294, §. 2380.

--- Beobachtungen bey deren Uebernahme Bd. 2, S. 294, §. 2381.

--- in welchem Falle Lehrlinge als solche anzunehmen Bd. 2, S. 295, §. 2382.

Verpflegsbäcker, sind Kriegscommissariatisch zu assentiren und haben, nach gehörten Satzungen, den Eid abzulegen Bd. 2, S. 295, §. 2383.

— — wie mit solchen die Capitulation einzugehen, und von der wirklichen Militär-Dienstleistung in Abschlag zu bringen Bd. 2, S. 295, §. 2384.

— — fest gesetzte kürzeste Capitulations-Zeit für dieselben Bd. 2, S. 295, §. 2385.

— — welches Handgeld solche zu erhalten Bd. 2, S. 295, §. 2386.

— — haben sich selbst zu mantiren Bd. 2, S. 295, §. 2387.

— — wann denselben die Löhnung zu erfolgen Bd. 2, S. 295, §. 2388.

— — sind hinsichtlich der Beyträge und Beneficien dem Militär gleich zu halten Bd. 2, S. 295, §. 2389.

— — dürfen weder zu Privat- noch Ordonanz-Diensten verwendet werden Bd. 1, S. 295, §. 811 und Bd. 2, S. 295, §. 2390.

— — wenn sich dieselben Mißhandlungen gegen Leute vom Lande erlauben, wie zu bestrafen Bd. 2, S. 296, §. 2391 und S. 304, §. 2442.

— — hinsichtlich der Heiraths-Lizenzen Bd. 2, S. 296, §. 2392 und 2393.

— — deren Söhne sind zur Aufnahme in Erziehungshäuser nicht geeignet Bd. 2, S. 296, §. 2394.

— — Personale, ist von dem respicirenden Feld-Kriegs-Commissariat zu mustern Bd. 2, S. 296, §. 2395.

— — wie dieses Personale auf Transporten, hinsichtlich der Zulagen und Diäten zu behandeln Bd. 2, S. 296, §. 2396.

— — über den gesammten Stand ist mit Ende eines jeden Monats der Ausweis zu verfassen Bd. 2, S. 296, §. 2397.

— — über die aus conscribirten Ländern gebürtigen sind den General-Commanden jährliche Eingaben einzureichen Bd. 2, S. 297, §. 2398.

— — Zusammenstellung jährlicher Ausweise über die vorhandenen Kinder und gebrechlichen Leute Bd. 2, S. 297, §. 2398.

— — wie sich bey deren Beförderung zu benehmen Bd. 2, S. 297, §. 2399 und Bd. 3, S. 15, §. 7875.

— — von deren Beurteilung, siehe Beurteilung, Beurteilung und Urlaub.

— — wie sich bey Aufnahme der Kranken in das Spital, hinsichtlich ihrer Gebühr zu benehmen Bd. 2, S. 298, §. 2407.

— — Benehmen bey Sterbfällen derselben Bd. 2, S. 298, §. 2409.

— — wie sich bey Desertirten, hinsichtlich der Vermögens-Confskation und Capitulations-Zeit zu benehmen Bd. 2, S. 299, §. 2412.

— — deren Abschaffung ist jedes Mal gesammten General-Commanden bekannt zu machen Bd. 2, S. 299, §. 2413.

— — deren Verpflegung im Arreste, und wie von selben das Aerarium zu entschädigen Bd. 2, S. 299, §. 2414 und Bd. 3, S. 14, §. 2789.

— — die ausgedienten Capitulanten sind zur Reengagirung zu bereden Bd. 2, S. 299, §. 2415.

— — Reengagirung derselben und Reengagirungsgeld Bd. 2, S. 65, §. 1310 und S. 299, §. 2416.

— — in welchem Falle selbe zu transferiren Bd. 2, S. 300, §. 2417.

— — wie über selbe die Transferirungs-Liste zu verfassen Bd. 2, S. 300, §. 2418.

— — wann und wie denselben die Vorspann bey Transferirungen anzuweisen Bd. 1, S. 172, §. 529 und Bd. 2, S. 300, §. 2419.

— — Uebersetzung der des Bäckerhandwerkes kundigen Mannschaft von den Regimentern zu dieser Branche Bd. 2, S. 300, §. 2420.

— — (Aushülfs-) welche Leute als solche anzusehen Bd. 2, S. 300, §. 2421.

— — wirkliche, denselben sind die Aushülfsbäcker in der Gebühr gleich zu halten Bd. 2, S. 300, §. 2422.

— — haben Anspruch auf die Invaliden-Versorgung Bd. 2, S. 300, §. 2423 und S. 304, §. 2445.

Verpflegsbäcker, wohin die Real-Invaliden zu übersehen, und wie die auf die Invaliden-Versorgung Renuncirenden den Revers auszustellen Bd. 2, S. 301, §. 2424.

— — wann selbe in die Invaliden-Gebühr zu treten Bd. 2, S. 301, §. 2425.

— — Benehmen bey Entlassung derselben Bd. 2, S. 301, §. 2426.

— — wem die Entlassung zusteht, und wann den Entlassenen Abschiede oder Laufpässe zu ertheilen Bd. 2, S. 301, §. 2427.

— — wie deren Entlassung wegen körperlicher Gebrechen zu geschehen Bd. 2, S. 301, §. 2428.

— — welche Individuen bey Regulirung des Friedensstandes zu entlassen Bd. 2, S. 301, §. 2429.

— — die Ueberzähligen können auch als Magazins-Handlanger beygehalten werden Bd. 2, S. 301, §. 2430.

— — wie selbe abzufertigen Bd. 2, S. 302, §. 2431.

— — in deren Abschieden ist die Abfertigungsart und das erfolgte Diaticum zu berechnen Bd. 2, S. 302, §. 2432.

— — Gemeine, sind mit dem Dienst-Gratiale der gemeinen Mannschaft gleich zu halten Bd. 2, S. 303, §. 2433.

— — was bey Entlassung des Dienst-Gratiale zu beobachten Bd. 2, S. 303, §. 2435.

— — (Ober-) welche Individuen hierzu zu befördern Bd. 2, S. 303, §. 2436.

— — Dienst-Obliegenheiten derselben, und welche Reparaturen sie sogleich anzuzeigen Bd. 2, S. 303, §. 2437 und 2438.

— — geschickte, werden zu Verpflegs-Beamten befördert Bd. 2, S. 303, §. 2439.

— — die eine höhere Charge vertretenden beziehen die derselben anleibende Gebühr Bd. 2, S. 303, §. 2440.

— — wie sich wegen Heirathsbewilligung zu benehmen Bd. 2, S. 304, §. 2441.

— — welche Individuen bey Transferirungen zu berücksichtigen Bd. 2, S. 304, §. 2443.

— — die Ueberzähligen sind als Schiefer zu verwenden Bd. 2, S. 304, §. 2444.

— — welche sich dienstwidrig oder unständig betragen, sind zu entlassen Bd. 2, S. 304, §. 2446.

— — sind mit dem Dienst-Gratiale dem Corporalen gleich zu halten Bd. 2, S. 304, §. 2447.

— — (Meister-) Eintheilung und Behandlung derselben Bd. 2, S. 304, §. 2448.

— — deren Gebühr Bd. 2, S. 304, §. 2449.

— — welche Geschäfte denselben in den Haupt-Stationen zu übertragen Bd. 2, S. 304, §. 2450.

— — deren Dienst-Obliegenheiten Bd. 2, S. 305, §. 2451.

— — wann diese auf Diäten Anspruch haben Bd. 2, S. 305, §. 2452.

— — von wem die Reile-Particularien zu bestätigen und wohin einzusenden Bd. 2, S. 305, §. 2453.

— — was bey diesen in der Conduit-Liste zu bemerken Bd. 2, S. 305, §. 2454.

— — wann sich diese in Kriegzeiten ein Pferd anschaffen können, und wie bey Ueberschreitung dieser Bewilligung abzutrafen Bd. 2, S. 305, §. 2455.

— — mit wem diese bey der Abfertigung zu equipiren Bd. 2, S. 305, §. 2456.

— — (Ober-) gehören mit ihrer Gebühr in die Rubric der Gage Bd. 2, S. 305, §. 2457.

— — (Ober-) wer die Zahl derselben im Felde zu bestimmen Bd. 2, S. 306, §. 2458.

— — (Ober-) deren Obliegenheiten Bd. 2, S. 306, §. 2459.

— — (Ober-) haben die Heiraths-Cauton zu leisten Bd. 2, S. 306, §. 2460.

— — (Ober-) wann die Wittven derselben pensionfähig sind Bd. 2, S. 306, §. 2461.

— — \*Eldesformel für selbe Bd. 2, S. 332.

**Verpflegsbäcker**, erkrankende, wie viel solche von ihrer Gebühr in das Spital abgeben müssen Bd. 2, S. 298, §. 2408  
 — — — — — Meister, solchen gebühret beim Ausmarsche ins Feld die Gratia-Gage Bd. 3, S. 35, §. 2916.  
 — — — — — Zulage für die bey einem Exercier-Lager verwendenden Bd. 3, S. 44, §. 2962.  
 — — — — — Zulagen bey außerordentlichen Transporten Bd. 3, S. 44, §. 2963.  
 — — — — — Zulagen für die auf Vermahlungs-Stationen angestellten Bd. 3, S. 44, §. 2964.  
 — — — — — Zulage für diejenigen, welche in Dalmatien von einer in die andere Station zu Meer geschickt werden Bd. 3, S. 52, §. 3009.  
 — — — — — die zurück gebliebenen Weiber derselben haben keinen Anspruch auf eine tägliche Brot = Portion Bd. 3, S. 69, §. 3103.  
 — — — — — in die Invaliden-Versorgung kommende, von welchem Tage solche das Invaliden-Tractament beziehen Bd. 3, S. 71, §. 3122.  
 — — — — — Personale, welches kann den Subarrendatoren, gegen Uebereinkunft in Ansehung des abzureichenden Lohnes, zugesichert werden Bd. 3, S. 227, §. 3184.  
 — — — — — einem Subarrendator zugetheilt, wie solche bey Beurlaubungen, Erkrankungen, dann der Gebührabfassung des Pertenstrohes und Rauchtabaks zu behandeln Bd. 3, S. 228, §. 3187.  
 — — — — — denselben ist das Lagerstroh im Felde als Gebühr zu verabreichen Bd. 3, S. 415, §. 3757.  
 — — — — — wie solche die bey der Bäckeren abfallenden Kohlen zu verwenden Bd. 3, S. 421, §. 3778.  
 — — — — — Meister, bey Filial = Einlieferungs = Stationen als Filialisten aufgestellte, hinsichtlich des Services Bd. 4, S. 29, §. 4630.  
 — — — — — bey der Marine auf den Schiffen, Obliegenheiten derselben Bd. 7, S. 189, §. 6960.  
 — — — — — Personale, gehört ad militiam vagam Bd. 9, S. 147, §. 9815.  
 — — — — — wie der Standesaussweis über dieselben zu verfassen Bd. 14, S. 191, §. 13897.  
 — — — — — in Spitaler transferirte, was in den Revisions-Listen zu beobachten Bd. 14, S. 191, §. 13898.  
 — — — — — haben auf das Distinctions = Zeichen keinen Anspruch Bd. 15, S. 359, §. 14699.  
 — — — — — invalide, sind nach ihrem Rationale von dem Superarbitrio in die Invalidenhäuser zu classificiren Bd. 16, S. 63, §. 15087.  
 — — — — — in ein Invalidenhaus classificirte, Gebühr derselben während des Dahinmarsches Bd. 16, S. 65, §. 15088.  
 — — — — — invalide, in wie ferne selbe in ein Invalidenhaus aufzunehmen, und wie hinsichtlich der Invalidengebühr zu behandeln Bd. 16, S. 101.  
 — — — — — von wem die Transferirung derselben von einem Lande in das andere bestimmt wird Bd. 16, S. 202, §. 15710.  
 — — — — — wann die zu solchen übersehten Leute bey ihren Regimentern und Corps in Abgang zu bringen Bd. 16, S. 203, §. 15722.  
 — — — — — welche die Capitulations = Zeit ausgedient und sich bey der Musterung um die Entlassung gemeldet haben, wie zu behandeln Bd. 16, S. 225, §. 15844 und §. 15845.  
 — — — — — wegen moralischer Gebrechen entlassene, denselben sind Lauspässe zu erteilen Bd. 16, S. 235, §. 15880.  
 — — — — — wie die Witwen und Waisen derselben, hinsichtlich des Dienst = Gratiale zu behandeln sind Bd. 2, S. 303, §. 2434 und Bd. 16, S. 243, §. 15911.  
 — — — — — welche als Deserteur betreten wurden, sind in feste Mäße zu transferiren Bd. 16, S. 258, §. 15981.  
 — — — — — desertirte, wie selbe zu bestrafen Bd. 2, S. 298, §. 2410 und Bd. 16, S. 262, §. 16018.  
 — — — — — Desertirte, was vor der Wiederannahme derselben zu beobachten Bd. 16, S. 263, §. 16023.  
 — — — — — in welchen Fällen die Verdingens = Confiscation gegen selbe eintreten kann Bd. 16, S. 265, §. 16035.  
 — — — — — desertirte, bey selben findet die Abnahme oder Verlängerung der Capitulation in der Regel nicht Statt Bd. 16, S. 266, §. 16039 und 16040.

**Verpflegsbäcker**, desertirte, in welchen Fällen zu ihren Werbbezirks-Regimentern zu assentiren Bd. 16, S. 268, §. 16055.  
 — — — — — desertirte, für selbe ist die Taglitz zu bezahlen Bd. 16, S. 277, §. 16100 und 16101.  
**Verpflegsbäcker**, Eigenschaft der aufzunehmenden Practicanten  
 — — — — — Widmung der Ober-Verpflegs = Verwalter Bd. 1, S. 93, §. 273.  
 — — — — — wie selbe im Felde anzustellen Bd. 1, S. 95, §. 279  
 — — — — — welche im Felde höhere Chargen zeitlich versehen, den selben gebühret auch die höhere Gebühr Bd. 1, S. 129  
 — — — — — welche Gebühr der, auf eigenes Ansuchen oder des Dienstes wegen, vom Reserate abtretende Ober-Verpflegs-Verwalter zu beziehen hat Bd. 1, S. 129.  
 — — — — — nach welcher Classe die Verpflegs-Adjuncten und Assistenten die Uniform tragen Bd. 1, S. 136 §. 362.  
 — — — — — wer denselben im Felde den Urlaub bewilligen kann Bd. 1, S. 150, §. 416.  
 — — — — — welchen Revers dieselben auszustellen haben Bd. 1, S. 151, §. 463.  
 — — — — — über die aufgenommenen Practicanten sind die Conduite-Listen halbjährig einzusenden Bd. 1, S. 156, §. 468.  
 — — — — — was in den Reise-Particularien derselben, bey Reisen in Subarrendirungs = Angelegenheiten oder zur Abholung der Verpflegsgelder, rücksichtlich der Diäten zu bemerken Bd. 1, S. 172, §. 530.  
 — — — — — bey welchen Reisen denselben Diäten gebühren Bd. 1, S. 180, §. 555.  
 — — — — — können bey Dienstesverwendungen, welche zu ihrer Obliegenheit gehören, keine Belohnung ansprechen, Bd. 1, S. 245, §. 604.  
 — — — — — welche Vergehen derselben im Wege der Disciplin zu bestrafen Bd. 1, S. 248, §. 628.  
 — — — — — nach welchen Grundsätzen sich dieselben, bey dem Einkaufe der Naturalien zu benehmen Bd. 3, S. 257, §. 3245.  
 — — — — — haben sich in keine Landesverfassung einzumengen Bd. 3, S. 264, §. 3263.  
 — — — — — welche derselben für die nützliche Besorgung des Fruchteneinkaufes Remunerationen erhalten Bd. 3, S. 271, §. 3277.  
 — — — — — worauf solche bey der Früchtenübernahme vorzüglich sehen müssen Bd. 3, S. 366, §. 3510.  
 — — — — — was solche wegen H. R. Buchhalterischer Vormerkung der Fouragirungs = Gegenscheine zu beobachten Bd. 3, S. 413, §. 3738.  
 — — — — — haben über ihre Handlungen dem Aerarium die strengste Rechenschaft zu legen Bd. 3, S. 594, §. 4486.  
 — — — — — in Ormanalung der Kriegscommissariats = Beamten haben selbe die Abschiede auszufertigen Bd. 16, S. 235, §. 15882.  
 — — — — — dieselben haben die gedruckten Lauspäss vom nächsten Oberkriegs = Commissariat gegen Quittung auf Verrechnung zu empfangen Bd. 16, S. 238, §. 15893.  
**Verpflegsbäcker**, Branch, jeder zur Praxis Aspirirende hat sich einer Prüfung zu unterziehen Bd. 1, S. 84, §. 251.  
 — — — — — die bey derselben eine Anstellung ansuchenden Magazins = Diurnisten und Fouriere haben sich einer Prüfung zu unterziehen Bd. 1, S. 84, §. 254.  
 — — — — — wie die Practicanten evident zu halten Bd. 1, S. 85, §. 257.  
 — — — — — Gebührensmaß für die Beamten derselben Bd. 1, S. 128.  
 — — — — — wie die Beamten derselben die Heiraths = Bewilligung nachzusuchen haben Bd. 1, S. 154, §. 455.  
 — — — — — wer daselbst die Conduite = Listen zu verfassen Bd. 1, S. 156, §. 463.  
 — — — — — Behandlung der, den Betrag von fünf Gulden nicht übersteigenden, Reise-Particularien der Verpflegsbeamten und des Verpflegsbäcker = Personale Bd. 1, S. 172, §. 529.  
 — — — — — saumselige Rechnungsleger sind zu entlassen Bd. 1, S. 295, §. 803.  
 — — — — — hierzu können die freiwillig sich meldenden Ausländer assentirt werden Bd. 2, S. 41, §. 1140.  
 — — — — — wann hierzu conscribirt und unconscribirt Insänder anzunehmen Bd. 2, S. 42, §. 1154.

**Verpflegs-Branche**, den von den Regimentern zu solcher über-  
 setzt werdenden Leuten ist die allda zugebrachte Dienst-  
 zeit in ihre Capitulation einzurechnen Bd. 2, S. 49,  
 S. 1193.  
 — — auf welche Art die bey derselben zugebrachte Zeit dem  
 Handwerks-Personale in die gesetzliche Capitulations-  
 Zeit einzurechnen ist Bd. 2, S. 50, S. 1209.  
 — — jene, welche in solcher die gesetzliche Capitulations-Zeit  
 als Professionisten ausgedient haben, können zur acti-  
 ven Armee nicht mehr gestellt werden Bd. 2, S. 51,  
 S. 1210.  
 — — wie die sich zu solcher freywillig engagiren lassenden  
 Individuen, hinsichtlich der Capitulation zu behandeln  
 Bd. 2, S. 51, S. 1211.  
 — — Reengagirungs-Geld für die, sich zu selber reengagiren  
 lassenden Ausländer, conscribirten und unconscribirten  
 Inländer Bd. 2, S. 65, S. 1310.  
 — — zu solcher können verdienstliche Fouriere angestellt wer-  
 den Bd. 2, S. 163, S. 1764.  
 — — nach dem Ableben der bey solcher angestellt gewesenen  
 Stabs- und Ober-Officiere gebührt das Sterb-Quar-  
 tal Bd. 3, S. 72, S. 3123.  
 — — Holz- und Lichteausmaß für die Kanzelleyen derselben  
 Bd. 4, S. 29, S. 4638.  
 — — Rechnungsrichtigkeit derselben, siehe Rechnungsrichtig-  
 keit der Verpflegs- und Wertewesen.  
 — — was rücksichtlich der vorkommenden Passirungs-Begene-  
 stände zu beobachten Bd. 11, S. 42, S. 12357.  
 — — wann und mit welchen Vorsichten Geldvorschüsse an  
 die Fuhrwesens-Divisionen von derselben erfolgt wer-  
 den können Bd. 11, S. 250, S. 12682.  
 — — wann dem Handwerks-Personale bey Transfereun-  
 gen die Vorspann zu erfolgen Bd. 15, S. 238,  
 S. 24171.  
 — — wie die entlassenen Professionisten, hinsichtlich des Via-  
 ticum zu behandeln Bd. 16, S. 253, S. 15956.  
 — — bey dem Personale derselben findet in Desertions-Fäl-  
 len keine Vermögens-Confiscation Statt Bd. 16,  
 S. 282, S. 16135.  
 — — wann conscribirt und unconscribirt Leute hierzu an-  
 genommen werden dürfen Bd. 2, S. 42, S. 1154.  
 — — Handgeld der sich freywillig stellenden Bäcker, Mül-  
 ler und Binder Bd. 2, S. 141, S. 1631. Bd. 2,  
 S. 142, S. 1634.  
**Verpflegs-Departements-Cassen**, sind in Zimmern der  
 Provinzial-Kriegszahlämter oder Kriegs-Cassen un-  
 terzubringen Bd. 11, S. 295, S. 12818.  
 — — Behandlung der daselbst vorkommenden Activen Bd. 11,  
 S. 295, S. 12822.  
 — — Journal, wie zu verfassen Bd. 11, S. 296, S. 12823.  
 — — wer die Mitsperre zu führen Bd. 11, S. 296,  
 S. 12824.  
 — — wofür der dabey angestellte Kriegs-Cassa-Beamte zu  
 hoffen Bd. 11, S. 296, S. 12825.  
 — — wann zu scontriren Bd. 11, S. 375, S. 13115.  
 — — Scontrirung, wie hierbey fürzugehen Bd. 11, S. 375,  
 S. 13116.  
 — — Scontrirung, hat monatlich zu geschehen Bd. 14,  
 S. 196, S. 13927.  
**Verpflegsentwurf**, wann und wie solcher zum Monath-Acte  
 zu verfassen Bd. 12, S. 11, S. 13138.  
 — — in der Militär-Gränze, worauf sich solcher gründet  
 Bd. 12, S. 98, S. 13196.  
 — — in solchem sind die Verpflegungsgebühren durch Abzüge  
 zu berichtigen Bd. 12, S. 98, S. 13197.  
 — — wie derselbe bey den Gränz-Landes-Verwaltungsab-  
 theilungen zu verfassen Bd. 12, S. 238, S. 13270.  
 — — wie in demselben bey den Gränz-Landes-Verwaltungs-  
 Abtheilungen die Nebengebühren zu behandeln B. 12,  
 S. 239, S. 13272.  
 — — wie in demselben bey den Gränz-Landes-Verwaltungs-  
 Abtheilungen die Adjuten, Schreib-Spesen und Zulas-  
 sen aufzuführen Bd. 12, S. 240, S. 13275.  
 — — wie derselbe bey den Gränz-Landes-Verwaltungs-Ab-  
 theilungen in dem Proventen-Cassa-Journale zu be-  
 handeln Bd. 12, S. 241, S. 13280.  
**Verpflegserfaß**, wann solcher im Frieden angewiesen werden  
 kann Bd. 11, S. 224, S. 12551.

**Verpflegserfaß**, wann solcher im Kriege angewiesen werden kann  
 Bd. 11, S. 224, S. 12552.  
 — — von diesem sind die Anticipationen abzuschlagen. B. 12,  
 S. 98, S. 13198.  
**Verpflegs-Listen** der Regimenter, wie zu verfassen Bd. 12,  
 S. 12, S. 13143.  
**Verpflegs-Magazin**, siehe Magazin (Verpflegs-).  
**Verpflegswesen**, wie die bey der Armee errichtet werdenden  
 Verpflegsamter zu benennen Bd. 1, S. 70, S. 201.  
 — — nach welchen Grundsätzen, und in welche Feld-Maga-  
 zine die Einlieferung der Früchte zu geschehen Bd. 1,  
 S. 70, S. 202.  
 — — in welchen Fällen die Einlieferung in die Nachschub-  
 Magazine, und in welchen Raten zu veranlassen Bd. 1,  
 S. 70, S. 203.  
 — — bey den beweglichen Colonnen-Magazinen der Armee  
 kann, hinsichtlich der Einlieferung, weder die Station  
 noch die Rate bestimmt werden Bd. 1, S. 70, S. 204.  
 — — was mit den Magazins-Vorräthen, bey Vorrückungen  
 der Armee, hinsichtlich der Transportirung zu verfüh-  
 ren Bd. 1, S. 70, S. 205.  
 — — wie sich bey der Zufuhr in die Einlieferungs-Maga-  
 zine zu benehmen Bd. 1, S. 73, S. 227.  
 — — mit welchem Einverständnis, bey Einlieferung, die  
 Zufuhr einzuleiten Bd. 1, S. 74, S. 228.  
 — — wie die Verpflegung aus dem Colonnen-Magazine zur  
 Armee zu transportiren Bd. 1, S. 74, S. 230.  
 — — von der Subarrendirung der Militär-Verpflegung,  
 siehe Subarrendirung.  
 — — von dem Früchteneinkaufe, siehe Einkauf.  
 — — von der Landeslieferung, siehe Landeslieferung.  
 — — von der Approvisionirung der festen Plätze, s. Appro-  
 visionirung.  
 — — von der Fleisch-Manipulation, siehe Fleisch-Manipu-  
 lation und Vieh.  
 — — von der Vermahlung der Brotrüchte, s. Vermahlung.  
 — — von dem Mehl, siehe Mehl.  
 — — von dem Brote, siehe Brot.  
 — — von dem Zwiebacke, siehe Zwieback.  
 — — von den Pferde-Portionen, siehe Pferde-Portionen.  
 — — von dem Hartfutter, siehe Hartfutter.  
 — — von dem Heu, siehe Heu.  
 — — von der Fouragirung, siehe Fouragirung.  
 — — von dem Stroh, siehe Stroh und Service.  
 — — von dem Holze, siehe Holz und Service.  
 — — von den Steinkohlen, siehe Steinkohlen und Service.  
 — — von den Lichtern, siehe Kerzen und Service.  
 — — von dem Dehl, siehe Dehl und Service.  
 — — von dem Lampendocht, siehe Lampendocht.  
 — — von den Fässern, siehe Fässer.  
 — — von den Säcken, siehe Säcke.  
 — — von dem Maße, siehe Maß.  
 — — von dem Gewichte, siehe Gewicht.  
 — — von der Speditirung und Transportirung der Natura-  
 lien, siehe Transportirung.  
 — — von der Mauth-Gebühr, siehe Mauth.  
 — — von den Pässen, siehe Pässe.  
 — — von den Unglücksfällen und Schwendungen, s. Schwen-  
 dungen.  
 — — Beobachtung bey feindlichen Einfällen, siehe Einfälle.  
 — — von der Uebernahme der Naturalien, s. Uebernahme.  
 — — von der Quittirung der Naturalien, s. Quittirung.  
 — — von der Abgabe der Naturalien, siehe Abgabe.  
 — — von den Magazins-Gebäuden, s. Gebäude und Ma-  
 gazine.  
 — — von dem Marsche, siehe Marsche.  
 — — vom Einmarsche in feindliche Länder, s. Einmarsch.  
 — — von den Backöfen und Anlegung der Feldbäckerey,  
 Bd. 3, S. 526.  
 — — von den Back-Requisiten, siehe Requisiten.  
 — — von der Behebung der Feldbäckerey Bd. 3, S. 538.  
 — — von den Handwertern, siehe Professionisten.  
 — — von den Handlangern, siehe Handlanger.  
 — — von dem Bettenwesen, siehe Betten.  
 — — von der Controlle, siehe Controlle.  
 — — von der Richtigkeit in der Amtrung bey demselben,  
 Bd. 3, S. 594.  
 — — von der Unterhaltung der Protocolle, s. Protocolle.

- Verpflegswesen**, von den Rapporten bey demselben, s. Rapporte.
- von den Consumtions-Verzeichnissen, siehe Consumptions-Verzeichnisse.
- Rechnungsrichtigkeit desselben, siehe Rechnungsrichtigkeit des Verpflegs- und Bettenwesens.
- wie sich bey demselben hinsichtlich der Passirungen zu benehmen Bd. 11, S. 42, §. 12357.
- die zu solchen Untersuchungen beordneten Officiere erhalten Diäten Bd. 15, S. 298, §. 14410.
- Verpflegung (Stappen)**, siehe Stappen.
- dieselbe muß aus den Colonnen-Magazinen schnell und verläßlich zur Armee und mit welchen Fuhren transportirt werden Bd. 1, S. 74, §. 230.
- der zum Festungs-Arreste condemnirten Militär-Beamten Bd. 1, S. 123, §. 347.
- von welchem Tage die Spitals-Krankenwärter in solche treten Bd. 2, S. 21, §. 1034.
- s-Art, der angeworbenen Recruten Bd. 2, S. 31, §. 1086.
- der Werbmannschaft, hierfür ist die gehörige Sorge zu fragen Bd. 2, S. 35, §. 1109.
- von welchem Tage der angeworbene Recrut in selbe zu treten Bd. 2, S. 29, §. 1078. Bd. 2, S. 37, §. 1116.
- der Reserve-Mannschaft während der Uebungszeit, wie zu verrechnen Bd. 2, S. 84, §. 1407 und 1408.
- von welchem Zeitpunkte die Gränztruppen in solche treten Bd. 2, S. 92, §. 1447.
- der Landwehrmannschaft, während der Uebungszeit Bd. 2, S. 115, §. 1506.
- s-Auslagen der Landwehr-Bataillons, wer solche bis zum Tage der Musterung zu fragen Bd. 2, S. 123, §. 1548. Bd. 2, S. 129, §. 1581.
- auf diese Rubriken müssen die von den Werbbezirks-Regimentern, zu denen die Landwehr-Bataillons gehören, vorschussweise aus den Kriegs-Cassen erhobenen Gelder an selbe wieder abgeführt werden Bd. 2, S. 124, §. 1549.
- wann die Landwehr-Bataillons in selbe treten Bd. 2, S. 129, §. 1583.
- s-Gelder, wie von den Weliten zu fassen Bd. 2, S. 136, §. 1612.
- mit solcher sind die Hautboisten den Spielleuten gleich zu halten Bd. 2, S. 286, §. 2314.
- der Fourierschützen, während des Urlaubes ihrer Officiere Bd. 2, S. 291, §. 2357.
- der Verpflegsbäcker im Arreste Bd. 2, S. 299, §. 2414.
- der zum Festungs-Arreste condemnirten Officiere Bd. 3, S. 15, §. 2792.
- der zur Schanzarbeit verurtheilten und der weiblichen Zuchthaus-Sträflinge Bd. 3, S. 15, §. 2793. Bd. 7, S. 359, §. 7782.
- der Schanzarbeits-Sträflinge, während ihrer Transportirung Bd. 3, S. 15, §. 2794.
- der Civil-Arrestanten, in Militär-Stockhäusern Bd. 3, S. 15, §. 2795.
- der Civil- und Militär-Arrestanten, ist von den Civil- und Militär-Behörden einander wechselseitig zu vergüten Bd. 3, S. 15, §. 2796. Bd. 7, S. 352, §. 7756.
- der in Arrest kommenden feindlichen Deserteurs Bd. 3, S. 16, §. 2797.
- der eingebrachten russisch-kaiserlichen Deserteure Bd. 3, S. 16, §. 2798.
- der weiblichen Sträflinge Bd. 3, S. 16, §. 2800.
- der Soldatenweiber, während der Krankheit ihrer Männer Bd. 3, S. 21, §. 2823.
- der Soldatenweiber der feindlichen Kriegsgefangenen, während der Krankheit ihrer Männer Bd. 3, S. 21, §. 2824.
- der Weiber der Monturs-Milizer, während der Krankheit ihrer Männer Bd. 3, S. 21, §. 2825.
- der im Kriege zurück bleibenden Soldatenweiber, während der Krankheit ihrer Männer Bd. 3, S. 21, §. 2826 und 2827.
- der Soldatenweiber, wenn solche erkranken Bd. 3, S. 21, §. 2830.
- der im Felde erkrankenden Soldatenweiber Bd. 3, S. 22, §. 2835.

- Verpflegung**, der Fourierschützen, wie sich dießfalls bey Beurteilungen der Cavallerie-Officiere zu benehmen Bd. 3, S. 26, §. 2862.
- der während der Urlaubszeit erkrankten Mannschaft Bd. 3, S. 27, §. 2871.
- der Reserve-Mannschaft, bey ihrer Nachhause-Entlassung nach erfolgter Affentirung Bd. 3, S. 29, §. 2880.
- der Untauglichkeit halber entlassenen werdenden Inländer-Recruten Bd. 3, S. 69, §. 3104 und 3105.
- die Untauglichkeit halber entlassenen werdenden Ausländer-Recruten haben hierauf keinen Anspruch Bd. 3, S. 69, §. 3106.
- der Mannschaft in vorhinein erfolgte, was dabey zu beobachten, wenn Leute früher in Abgang gebracht werden Bd. 3, S. 69, §. 3109.
- was in solchen Fällen bey Unter-Officieren, hinsichtlich der Besetzung ihrer Chargen zu beobachten Bd. 3, S. 70, §. 3110.
- bey der in die Invaliden-Häuser abgehenden Mannschaft Bd. 3, S. 71, §. 3120.
- der Fourierschützen und Privat-Diener, von welcher Zeit in Conventions-Münze zu entwerfen Bd. 3, S. 93.
- von der Subarrendirung derselben, siehe Subarrendirung.
- des Fleisch-Regie-Trieb-Personale Bd. 3, S. 344, §. 3474.
- (Schiffs-) wann solche anzufangen Bd. 7, S. 193, §. 6979.
- (Schiffs-) der Privat-Diener von Ingenieurs-Officieren Bd. 7, S. 328, §. 7676.
- (Schiffs-) der Regiments-Zimmerleute Bd. 7, S. 343, §. 7717.
- (Schiffs-) der ausgetretenen und im Arreste sitzenden Officiere, dann deren Frauen und Kinder Bd. 7, S. 351, §. 7748.
- der im Arreste sitzenden Mannschaft Bd. 7, S. 351, §. 7750.
- der Arrestanten der Insurrection Bd. 7, S. 352, §. 7751.
- der im Arreste sitzenden Soldatenweiber und Kinder Bd. 3, S. 16, §. 2799. Bd. 7, S. 352, §. 7752.
- der zum Festungs-Arreste verurtheilten Sträflinge Bd. 7, S. 359, §. 7781.
- der Festungs-Arrestanten im Spital Bd. 7, S. 360, §. 7786.
- wie die Commandirten, hinsichtlich derselben, in der Monath-Tabelle aufzuführen Bd. 8, S. 25, §. 7922.
- für die Jöglinge in der Ingenieur-Academie, was für selbe zu entrichten Bd. 8, S. 311, §. 9069.
- der Erziehungsknaben, während ihrer Transportirung in entfernte Erziehungshäuser Bd. 9, S. 18, §. 9400.
- wann die aus den Erziehungshäusern ausgemusterten Jöglinge bey den Regimentern in solche zu übernehmen Bd. 9, S. 42, §. 9493.
- s-Art, der Siebenbürger-Gränzer beyhm Ausmarsche Bd. 9, S. 376, §. 10886.
- von welchem Tage an die aus der Kriegsgefangenschaft zurück kehrenden Stabs- und Ober-Officiere, dann die Mannschaft vom Feldwebel abwärts in solche treten Bd. 10, S. 250, §. 11748.
- vom Civile an fremde Deserteure geleistete, wie zu vergüten Bd. 10, S. 268, §. 11848.
- der mittelst Cartels auszuliefernden Deserteure Bd. 10, S. 269, §. 11849.
- wie die Anticipationen auf selbe zu behandeln Bd. 11, S. 234, §. 12609.
- der Invaliden-Mannschaft, bey der eintretenden Verwendung derselben in Spitalern Bd. 11, S. 248, §. 12671.
- der Invaliden-Mannschaft, mit solcher haben sich die Civil-Stellen in Dörtern, wo ein Invaliden-Haus besteht, nicht zu befassen Bd. 11, S. 249, §. 12672.
- der für ein bestimmtes Regiment oder ohne Bestimmung angekauften Remonten Bd. 13, S. 56, §. 13450.
- der Krankenwärter, in den Militär-Spitalern Bd. 14, S. 158, §. 13865.

- Verpflegung**, der Kranken in den Militär-Spitälern Bd. 14, S. 158, §. 13867.
- — — der von besondern Beamschen in den Militär-Spitälern untergebrachten Individuen Bd. 14, S. 159, §. 13869.
- — — des Spitals-Personale Bd. 14, S. 160, §. 13870.
- — — der Mannschaft in den Transports-Sammelhäusern Bd. 15, S. 214, §. 14058.
- — — was zu beobachten, wenn sich um solche die mit Reservations-Urkunde entlassenen Invaliden wieder melden Bd. 16, S. 80, §. 15162.
- — — der mit Reservations-Urkunden ins Ausland entlassenen Invaliden, wenn selbe in die österreichischen Länder wieder zurück kehren Bd. 16, S. 81, §. 15166.
- — — der in dem Civil-Irrenhause untergebrachten irrsinnigen Officiere und Militär-Beamten, deren Witwen und Waisen, dann der Mannschaften und deren Weiber und Kinder Bd. 16, S. 106, §. 15207.
- — — der in das Blinden-Institut zu transportirenden Militär-Kinder Bd. 16, S. 109, §. 15228.
- — — der in das Wiener-Waisenhaus aufgenommenen Soldatenmädchen, während der Dahinreise Bd. 16, S. 121, §. 15284.
- — — der in ein Siechenhaus untergebrachten Individuen Bd. 16, S. 123, §. 15292.
- — — der hilflosen Soldatenkinder, solche darf in keine stabile Versorgung ausarten Bd. 16, S. 149, §. 15410.
- — — eines in die Pottendorfer Spinn-Fabrik aufgenommenen Soldatenmädchens, während der Dahinreise Bd. 16, S. 155, §. 15436.
- — — s-Ersatz, für die untauglichen mit solchen Gebrechen behafteten Recruten, welche bey der Assentirung nicht entdeckt werden konnten, wer solchen dem Aerario zu leisten hat Bd. 16, S. 222, §. 15829.
- — — s-Ersatz, für solche Recruten, die fälschlich als Ausländer für Entlassungswerber gestellt wurden Bd. 16, S. 222, §. 15830.
- — — für die in das Ausland zu entlassenden realinvaliden Ausländer, ist denselben an der Gränze zu verabsolgen Bd. 16, S. 223, §. 15834.
- — — der bey den Civil-Criminal-Gerichten verhafteten Deserteur, hierfür ist der Ersatz zu leisten Bd. 16, S. 260, §. 15999.
- — — für die von den politischen Behörden in der Haft gehaltenen angeblichen Deserteur, wie hierfür der Ersatz zu leisten Bd. 16, S. 260, §. 16000.
- — — für die bey einem Civil-Justiz-Amte oder Criminal-Gerichte sich freiwillig meldenden Deserteur, wie hierfür der Ersatz zu leisten Bd. 16, S. 260, §. 16001.
- — — der als Deserteur zurück gelangten Officiere Bd. 16, S. 261, §. 16006.
- — — wann in solche die zurück langenden Deserteur zu treten Bd. 16, S. 261, §. 16007.
- — — der als Deserteur eingebrachten Prima-Planisten Bd. 16, S. 261, §. 16008.
- — — s-Planisten, sind dem Landmanne oder einem sonstigen Deserteur-Einbringer, mit Ausschluß der Taglia, nicht zu vergüten Bd. 16, S. 278, §. 16104.
- Verrechnung**, der Landes-Prästationen bey der Armee Bd. 1, S. 68, §. 186.
- — — der Gebühr der Werbmannschaft Bd. 2, S. 33, §. 1095.
- — — der Werbelder Bd. 2, S. 33, §. 1123.
- — — der Sappe-Requisiten Bd. 6, S. 174, §. 5886.
- — — der Stabs-Profosen Bd. 7, S. 347, §. 7730.
- — — der Kundschaftsgelder Bd. 10, S. 271, §. 11863.
- — — Bd. 14, S. 249, §. 13958 und 13959.
- — — s-Vorschüsse, siehe Vorschüsse.
- — — der Gränz-Gemeinde-Sicherheits-Fonds-Gelder Bd. 13, S. 29, §. 13402.
- — — über Geld-Vorschüsse, die an Militär-Gränz-Communitäten erfolgt werden Bd. 13, S. 31, §. 13413.
- — — der Steuer-Schuldigkeit der Militär-Gränz-Communitäten Bd. 13, S. 32, §. 13415.
- — — der für das Beschal-Departement vom Lande erkaufte Naturalien Bd. 13, S. 56, §. 13431.
- — — über die für das Beschal-Departement aus den Verpflegungs-Magazinen erkaufte Naturalien Bd. 13, S. 56, §. 13432.

- Verrechnung**, der für das Beschal-Departement erkaufte Geräte und deren Ausbesserung Bd. 13, S. 56, §. 13433.
- — — der Vorspann-Gelder für das Beschal-Departement Bd. 13, S. 56, §. 13435.
- — — der Erziehungshäuser Bd. 14, S. 242, §. 13960.
- — — der von den Mantämtern in der Gränze empfangenen Gelder, Schreib-Materialien und Requisiten Bd. 14, S. 255, §. 13961 und 13962.
- — — der von den Transports-Führern empfangenen und verwendeten Gelder Bd. 15, S. 219, §. 14089.
- — — des Post-Porto bey dem Feld-Postamte Bd. 15, S. 266, §. 14303.
- — — der Post-Porto-Beträge und Staffetten-Mittgelder der Cambiaturen in der Gränze Bd. 15, S. 281, §. 14338.
- — — Bd. 15, S. 282, §. 14344.
- — — der vom feindlichen Lande während des Feldzuges geleisteten Beschaffungen Bd. 15, S. 324, §. 14483.
- — — der metallenen Armes-Kreuze und Bänder Bd. 15, S. 347, §. 14612.
- — — der Invaliden-Aushülfs-Cassa-Gelder Bd. 16, S. 71, §. 15110.
- — — der Auslagen des Hernalser-Officiers-Töchter-Instituts Bd. 16, S. 114, §. 15246.
- — — in allen übrigen Fällen, siehe Rechnungsrichtigkeit.
- Veranschauungen**, wer den Befehl wegen solcher zu ertheilen hat Bd. 11, S. 3, §. 12173.
- — — was hinsichtlich der Erforderniß an Requisiten, Materialien und Arbeiten zu denselben zu beobachten Bd. 11, S. 3, §. 12174.
- — — wie den Gemeinden der hierdurch verursachte Schade zu vergüten Bd. 11, S. 3, §. 12175.
- — — wie sich dieserwegen im Auslande zu benehmen Bd. 11, S. 3, §. 12176.
- — — wann und welche Zulagen die Militär-Arbeiter erhalten Bd. 3, S. 65, §. 3088. Bd. 11, S. 13, §. 12177.
- — — die hierzu verwendet werdenden Civil-Arbeiter erhalten keine Zulage Bd. 11, S. 3, §. 12178.
- — — Zurückgabe der vom Lande beygestellten Requisiten und Materialien Bd. 11, S. 3, §. 12179.
- — — durch wen selbe wieder einzuwerfen Bd. 11, S. 3, §. 12180.
- Versehung**, der ausgemerktesten untauglichen Dienstpferde Bd. 16, S. 293, §. 16204 bis 16207.
- Versorgung**, der invaliden Weliten-Officiere Bd. 2, S. 139, §. 4625.
- — — der Regiments-Profosen Bd. 7, S. 346, §. 7725.
- — — s-Anstalt (Privat-) die von derselben eine Pension beziehenden Militär-Pensionisten bleiben im Genusse der Militär-Pension Bd. 1, S. 268, §. 739. Bd. 16, S. 6, §. 14780. Bd. 16, S. 16, §. 14838.
- — — s-Anstalt (Privat-) Provisions-Fähige, welche von solcher eine Unterstützung erhalten, bleiben im Genusse ihrer Provision Bd. 16, S. 34, §. 14907.
- — — der Witwen und Waisen eyenentlicher Generale, Stabs- und Ober-Officiere, welche Sustentationen genießen Bd. 16, S. 40, §. 14940.
- — — der Soldatenmädchen im Waisenhause zu Wien, siehe Waisen.
- — — der Militär-Kinder und Weiber in den Siechenhäusern, siehe Siechenhäuser.
- — — (Provinzial-Invaliden), siehe Invaliden.
- — — s-Anstalten (Interim-) siehe Interim-Versorgungs-Anstalten.
- — — der Soldatenweiber und Kinder in den Pfründen, siehe Pfründen.
- — — der Soldatenkinder in der Pottendorfer Spinn-Fabrik, siehe Spinn-Fabrik.
- — — s-Zeugnisse, in wie fern gegen Beybringung derselben, den als realinvalid erklärten In- und Ausländern die Entlassung zu bewilligen Bd. 16, S. 209, §. 15749.
- — — der Militär-Beamten, siehe Pensionirung.
- Verstorbene**, Beamte, in wie weit der Gehalt derselben den Witwen und Kindern gebührt Bd. 1, S. 279, §. 760.
- — — Militär-Beamte, deren in Abgangbringen gründet sich auf einen legalen Todtenschein Bd. 1, S. 296, §. 819.
- — — Verpflegsbäcker, woher der Leichenaufwand zu bestreiten Bd. 2, S. 298, §. 2409.

**Verstorbene**, Mannschaft, welche Montur derselben mit ins Grab zu geben Bd. 6, S. 22, §. 5547. Bd. 16, S. 287, §. 16168.

— **Marine-Individuen**, wer an deren zurück gelassenen Habseligkeiten die Sperre anzulegen Bd. 7, S. 295, §. 7379.

— **wann solche aus dem Krankenzimmer zu schaffen** Bd. 8, S. 111, §. 8174.

— **arme, in der Militär-Gränze, sind unentgeltlich zu begraben** Bd. 9, S. 123, §. 9748.

— **dürfen in der Militär-Gränze nicht öffentlich in der Kirche beigesetzt werden** Bd. 9, S. 136, §. 9813.

— **so die Kammerherrnwürde bekleideten, was zu beobachten** Bd. 15, S. 328, §. 14501.

— **Militär-Pensionisten, rücksichtlich der Erhebung der Pensions-Rückstände** Bd. 16, S. 6, §. 14780.

— **Patental-Invaliden, bey Behebung der rückstehenden Patental-Gebühr haben die Domänen den Todtenkriegs- und die Patental-Urkunde dem anweisenden Feldkriegs-Commissariate zu übergeben** Bd. 16, S. 76, §. 15137.

— **rücksichtlich der für dieselben bestimmten Geschenksgelder** Bd. 16, S. 131, §. 15342 und 15343.

— **was bey Todesfällen der Generale, Stabs- und Ober-Officiere, dann sonstigen Militär-Parteyen überhaupt zu beobachten** Bd. 16, S. 195, §. 15677.

— **mit Ordenszeichen betheilte Officiere, deren Kreuze sind dem Hofkriegsrathe nebst dem forämlichen Zeugnisse über die berechtigten Tax-Gebühren einzusenden** Bd. 16, S. 196, §. 15678.

— **Officiere, wann selbe in Abgang zu bringen** Bd. 16, S. 196, §. 15679.

— **Generale, Stabs- und Ober-Officiere sind mit den vorgeschriebenen Ehrenbezeichnungen zu begraben** Bd. 16, S. 197, §. 15685.

— **wer über die Mannschaft vom Feldwesel und Wachmeister abwärts die Todtenscheine auszustellen** Bd. 16, S. 284, §. 16153.

— **in auswärtigen Orten, was rücksichtlich derselben und vorzüglich der verheiratheten Standes Verstorbener zu beobachten** Bd. 16, S. 284, §. 16154.

— **auf Urlaub, was hierbey zu beobachten** Bd. 16, S. 284, §. 16155.

— **während des Transportes, über selbe sind Attestate vom Pfarrer und der Ortsobrigkeit zu nehmen** Bd. 16, S. 284, §. 16156.

— **deren hinterlassene Weiber das Brotageld oder das Brot in natura empfangen, was die betreffenden Regimenter oder Corps diesfalls zu beobachten** Bd. 16, S. 284, §. 16157.

— **was zu beobachten, wenn über selbe die Ausstellung der Todtenscheine nicht mit Gewißheit vorgenommen werden kann** Bd. 16, S. 285, §. 16158.

— **Schanzarbeits-Arrestanten und Zuchthaus-Sträflinge, über selbe sind die Todtenscheine sogleich einzusenden** Bd. 16, S. 285, §. 16159.

— **wie sich zu benehmen, wenn über selbe von fremden Mächten die Todtenscheine ausgestellt werden** Bd. 16, S. 285, §. 16160.

— **obligate Mannschaft, hinsichtlich des Stämpels bey den Todtenscheinen** Bd. 16, S. 285, §. 16162.

— **das Begräbniß derselben ist wegen ihrer Armuth nicht aufzuhalten** Bd. 16, S. 287, §. 16167.

— **Mannschaft, Ausstellung und Begalisierung der Todtenscheine und Unterhaltung des Sterb-Registers** Bd. 16, S. 287, §. 16170.

**Vertilgung**, welche General-Commando-Akten derselben unterliegen Bd. 1, S. 22, §. 31.

— **Benennung der Gegenstände, welche den Grundregeln nach hierzu geeignet sind** Bd. 1, S. 25, §. 33.

— **der Betten, siehe Bettenvertilgung.**

— **der untauglichen Dienstpferde** Bd. 16, S. 294, §. 16208.

**Verwalter** (Casern-) siehe Casern-Verwalter.

— **(Spitals-) in der Gränze, welches Individuum als solcher anzustellen** Bd. 10, S. 19, §. 11033.

— **(Polizey- und Wirtschaft-) in der Militär-Gränze, Obliegenheiten desselben** Bd. 10, S. 29, §. 11090.

**Verzichts-Revers**, der Verpflegsbäcker auf die Invaliden-Versorgung Bd. 2, S. 301, §. 2424.

— **auf Beförderung zu Officiers-Chargen, dürfen nicht ausgestellt werden** Bd. 8, S. 4, §. 7801.

— **(Pensions-) gegen Einlegung derselben bewilligen Se. Majestät zuweisen die Heirath** Bd. 16, S. 14, §. 14823.

— **welche Individuen von der Erlegung desselben befreiet und doch pensionsfähig sind** Bd. 16, S. 14, §. 14826.

— **haben jene Witwen auszustellen, welche Pensionen genießen und Marine-Officiere eheligen** Bd. 16, S. 15, §. 14830.

— **(Pensions-) Formulare hierzu** Bd. 16, S. 19.

— **wegen Einlegung desselben von Seite der Mutter, können die Kinder hinsichtlich der Pension nicht präjudicirt werden** Bd. 16, S. 19, §. 14849.

— **über die Militär-Beneficien, in wie fern solchen die Braut eines Patental- oder mit Reservations-Urkunde entlassenen Invaliden bey der Verehelichung auszustellen hat** Bd. 16, S. 83, §. 15187.

**Veteranen**, wie sich bey Reengagierung derselben für Entlassungswerber zu benehmen Bd. 2, S. 59, §. 1268. Bd. 16, S. 219, §. 15810.

— **Distinctions-Zeichen für dieselben, siehe Distinctions-Zeichen.**

— **von wem die auf Urlaub befindlichen den Abschied zu erhalten haben** Bd. 16, S. 235, §. 15078.

**Veterinär-Institut**, siehe Thierarzeney-Institut.

**Viaticum**, für die Reserve-Mannschaft, bey der Zurückreise in die Wohnörter Bd. 2, S. 85, §. 1411. S. 118, §. 1523.

— **für die Landwehr-Mannschaft, vom Hause bis in die Concentrations-Orte** Bd. 2, S. 115, §. 1505.

— **den beurlaubten Verpflegsbäckern gebührt selbes nicht** Bd. 2, S. 298, §. 2406.

— **für die entlassenen Verpflegsbäcker** Bd. 2, S. 302, §. 2432.

— **für die aus den Invaliden-Häusern auf Urlaub abgehende Mannschaft** Bd. 3, S. 23, §. 2373.

— **für die auf Urlaub abgehende Mannschaft** Bd. 8, S. 242, §. 8717.

— **was bey dessen Ausbezahlung zu beobachten** Bd. 8, S. 242, §. 8718.

— **mit welchen Documenten die, mittelst desselben auf Urlaub gehenden Leute zu versehen** Bd. 8, S. 242, §. 8719.

— **welchen beurlaubten invaliden Leuten solches und in welchem Betrage zu erfolgen** Bd. 16, S. 81, §. 15169.

— **für die in das Ausland entlassenen realinvaliden Ausländer, ist denselben an der Gränze zu verabsolgen** Bd. 16, S. 223, §. 15834.

— **wie rücksichtlich desselben die in ihre entfernte Heimath Beurlaubten, dann die Landwehristen und Reserver, bey Auflösung der Bataillone, und die ausgedienten Capitulanten bey Entlassungen zu behandeln** Bd. 16, S. 252, §. 15950.

— **für solche Handwerker und Mannschaft, die nach der Abrichtung den bestimmten Ort, wo sie Arbeit finden, nicht angeben können** Bd. 16, S. 253, §. 15951.

— **solches erhalten die in das Ausland Beurlaubten und die vom Urlaube Zurückkehrenden nicht** Bd. 16, S. 253, §. 15952.

— **für die als dienstuntauglich entlassene, hilfsbedürftige Militär-Mannschaft** Bd. 16, S. 253, §. 15953.

— **für die entlassenen realinvalid genordenen Aus- und Inländer-Capitulanten** Bd. 16, S. 253, §. 15954.

— **für die aus den Invaliden-Häusern beurlaubten Invaliden** Bd. 16, S. 253, §. 15955.

— **für die nach beendetem Kriege bey dem Militär-Fuhrwesens-Corps und der Verpflegs-Bräuse als überzählig ausfallenden Handwerker** Bd. 16, S. 253, §. 15956.

— **für fremde durch diesseitige Staaten in ihre Heimath ziehende Deserteure** Bd. 16, S. 253, §. 15957.

— **für Jung-Militär, sowohl In- als Ausländer** Bd. 16, S. 254, §. 15958.

- Viaticum**, für Witwen und Kinder der in der Dienstleistung verstorbenen Invaliden Bd. 16, S. 254, §. 15959.
- Vicariat**, (apostolisches Feld-) siehe Feld-Vicariat (apostolisches).
- Victualien**, (Gratis-) in wie weit der commandirende General bey der Armee befugt ist, solche vertheilen zu lassen Bd. 1, S. 57, §. 152.
- — (Gratis-) worin selbe zu bestehen Bd. 1, S. 57, §. 154.
- — (Gratis-) bey welcher Gelegenheit bey der Armee selbe vertheilt werden können Bd. 1, S. 57, §. 155.
- — über alle während einer Campagne verwendeten und consumirten hat der Schiffschreiber bey der Marine die Rechnung zu legen Bd. 7, S. 191, §. 6967.
- — = Lieferanten für die Feldspitäler, wie mit solchen die Abrechnungen zu pflegen sind Bd. 8, S. 30, §. 7944.
- — für die Armee-Spitäler, deren Abnahme durch Requisition Bd. 8, S. 30, §. 7945.
- — Beobachtungen, wenn diese bey den Feldspitalern durch Handeinkauf beygeschafft werden müssen Bd. 8, S. 31, §. 7946.
- — und Getränke, für Feldspitäler Bd. 8, S. 65.
- — für die Spitäler, auf welche Art beyzuschaffen Bd. 8, S. 65, §. 8026.
- — was zu beobachten, wenn ein Artikel nicht qualität mäßig besunden wird Bd. 8, S. 66, §. 8028.
- — durch wen die Beyschaffung im Auslande zu geschehen Bd. 8, S. 66, §. 8029.
- — = Vorrath des Lieferanten, wie sich damit zu benehmen Bd. 8, S. 66, §. 8030.
- — (requirirte-) dürfen nicht in conto der Entreprise-Lieferungen in Aufrechnung kommen Bd. 8, S. 66, §. 8031.
- — Untersuchung vor der Uebernahme Bd. 8, S. 66, §. 8033.
- — und Getränke, deren Aufbewahrung Bd. 8, S. 67, §. 8034.
- — deren Verwendung in den Spitalern Bd. 8, S. 78, §. 8056.
- — Beyschaffung bey jenen Spitalern, welche durch das Civile administriert werden Bd. 8, S. 107, §. 8156.
- — Bestimmung derselben bey Civil-Apotheken Bd. 13, S. 329, §. 13725 und 13740.
- — Verrechnung derselben bey den Militär-Spitalern Bd. 14, S. 161, §. 13874.
- — = Rechnung, bey den Erziehungshäusern Bd. 14, S. 250.
- — wie die mit solchen zur Armee Handel treibenden Personen, rüchlich der Mauthgebühr zu behandeln Bd. 15, S. 289, §. 14368.
- — Ankauf, für die marschirende Truppe, während des Marsches, was dießfalls zu beobachten Bd. 15, S. 315, §. 14455.
- — welche die Weiber in den Invaliden-Häusern verkaufen und die Tracteurs daselbst verwenden, hat der Stabsarzt mehrmahls zu untersuchen Bd. 16, S. 53, §. 15017 bis 15019.
- — (Geschenke-) wie anzuzuwenden Bd. 16, S. 134, §. 15359 bis 15361.
- V i e h** (Schlacht-) Beschaffung für die Armee, nach welchem Grundsatz solche zu geschehen Bd. 1, S. 48, §. 109.
- — Bedeckung für die Armee Bd. 1, S. 48.
- — Vergütungsart der Einlieferung Bd. 1, S. 48, §. 112.
- — Vorgang bey der Uebernahme, Manipulation und Verrechnung Bd. 1, S. 48, §. 113.
- — Fourage-Gebühr für selbes bey der Armee Bd. 1, S. 52, §. 128.
- — Erforderniß, wie bey der Armee sicher zu stellen Bd. 1, S. 71, §. 206.
- — bey deren Uebernahme sind Schätzmeister aufzustellen Bd. 1, S. 71, §. 207.
- — bey eingetretener Mangel sind Ausschreibungen nach dem Bedürfnisse der Armee zu machen Bd. 1, S. 71, §. 211.
- — was bey Ergänzung des Vorrathes, in Cantonnirungs-Fällen, zur Verminderung der eigenen Ararial-Fleisch-Regie zu berücksichtigen Bd. 1, S. 71, §. 212.
- V i e h** (Schlacht-), solches wird zur Approvisionnement der Festungen durch die ärarische Fleisch-Regie besorgt Bd. 3, S. 298, §. 3345.
- — wie solches beyzuschaffen Bd. 3, S. 339, §. 3457.
- — Uebernahme-Stationen desselben Bd. 3, S. 340, §. 3459.
- — was bey der Uebernahme des vom Lande eingeliefert werdenden zu beobachten Bd. 3, S. 340, §. 3460.
- — Uebernahme desselben, mittelst Contracte Bd. 3, S. 341, §. 3461.
- — wie selbes von den Trieb- in die Vertheilungs-Depots zu verschaffen Bd. 3, S. 341, §. 3463.
- — was die Nachtriebs-Depots = Commandanten, in Hinsicht des Gewichtes desselben zu beobachten, wenn sich Schwendungen zeigten, und wie die Ochsen zu zeichnen Bd. 3, S. 342, §. 3468.
- — wie das unter Weges erkrankte oder erlahmte behandelt werden soll Bd. 3, S. 344, §. 3472.
- — welche Innerey und wann sie passiert werden darf Bd. 3, S. 344, §. 3473.
- — Behandlung desselben bey Rückzügen der Armee Bd. 3, S. 344, §. 3474.
- — was zu geschehen, wenn selbes nicht fortgebracht werden kann, und wie das Futter für ein unter Weges gebliebenes, verkauftes oder umgestandenes zu verrechnen Bd. 3, S. 346, §. 3475.
- — Vorrath, wie für solchen bey der Armee der Futterbedarf anzuschaffen Bd. 3, S. 347, §. 3478.
- — von den Regimentern gefastet, wie zu füttern Bd. 3, S. 347, §. 3479. S. 357, §. 3503.
- — wie an die Regimenter abzugeben Bd. 3, S. 347, §. 3480.
- — mit wessen Zustimmung das Schätzungsgewicht desselben festgesetzt wird Bd. 3, S. 348, §. 3481.
- — Ausfertigung der Freypässe, zum Eintritte in der Militär-Gränze Band. 15, S. 294, §. 14392.
- — wie solches das Hauptabgab-Depot der Fleisch-Regie aus der Verrechnung zu bringen Bd. 3, S. 354, §. 3493.
- — das Brandzeichen desselben muß in den betreffenden Zeugnissen und Protocollen angezeigt seyn Bd. 3, S. 355, §. 3495.
- — von und bis zu welchem Tage die Fütterung zu verrechnen Bd. 3, S. 355, §. 3496.
- — wenn die Fütterungsersparung zu Gute kommt Bd. 3, S. 356, §. 3498.
- — wenn sich an solchem außerordentliche Schwendungen ergeben, was zu beobachten Bd. 3, S. 357, §. 3504. Bd. 11, S. 42, §. 12358.
- — Fütterung, haben die Fleisch-Rechnungsleger vom Tage der Uebernahme bis zum Tage der Uebergabe zu verrechnen Bd. 3, S. 358, §. 3505.
- — Triebe ärarische, Service-Ausmaß für die bey selben commandirte Mannschaft Bd. 4, S. 26, §. 4615.
- — in den übrigen Fällen, siehe Fleisch.
- — Krankheiten, Vorbeugungsmittel welche dagegen in der Gränze gebraucht werden sollen Bd. 9, S. 237, §. 10296. S. 239, §. 10297.
- — = Seuchen, wenn selbe in der Militär-Gränze eintreten, was zu beobachten Bd. 9, S. 239, §. 10297 und 10298.
- — = Seuchen, bey Haus- und Nutzhieren verdient der Milchbrand die vorzüglichste Aufmerksamkeit Bd. 9, S. 242, §. 10307.
- — = Seuchen, von der Rinderpest Bd. 9, S. 243, §. 10308.
- — = Herden, der Gränzer, Aufstellung der Nachtwachen und Vergabe vertrauter Hirten Bd. 9, S. 279, §. 10451.
- — = Markt der Gränze, auf welchem ist keinem Gränzhause, ohne Paß von dem Orts-Commando gestattet, Vieh zu verkaufen Bd. 9, S. 280, §. 10458.
- — wie in der Militär-Gränze das Schwemmgeld zu entrichten und einzucassiren Bd. 9, S. 315, §. 10617.

**Wies**, von wem in der Militär-Gränze die Schwemm-Taxe bestimmt wird, und wie die türkischen Gold- und Silber-Münzen hierbey in Empfang zu stellen Bd. 9, S. 315, §. 10618.

— **Handel**, was hinsichtlich desselben in der Militär-Gränze zu beobachten Bd. 9, S. 318, §. 10630.

— **(Vorfest-) hinsichtlich des Eintriebs = Verbothes** desselben, wenn in der Militär-Gränze Mangel an türkischem Weizen ist Bd. 9, S. 319, §. 10633.

— **= Zucht**, wie sich hinsichtlich desselben in der Militär-Gränze zu benehmen Bd. 9, S. 363, §. 10826.

— **(Weid- und Wirtschaft-)** in der Gränze, ist von der Mauthentrichtung befreuet Bd. 15, S. 291, §. 14379.

— **= Stand**, ist bey der Conscription zu erheben Bd. 1, S. 328, §. 843.

— **= Stand**, Tabelle hierüber Bd. 1, S. 362, §. 890.

**Visitation**, durch die Oberkriegs-Commissariate, wann und mit wessen Genehmhaltung vorzunehmen Bd. 1, S. 93, §. 274.

— **= Reisen der Feld = Spitäler = Directionen**, wann hierbey Diäten gebühren Bd. 1, S. 183, §. 555.

— **der Recruten**, Beobachtung für die hierbey angestellten Aerzte Bd. 2, S. 12, §. 983.

— **(ärztliche) in der Militär-Gränze** Bd. 2, S. 19, §. 1021.

— **der Artillerie-Recruten**, welche Taxe hierfür zu entrichten Bd. 2, S. 36, §. 1110.

— **der Feld-Apotheken** durch den dirigirenden Stabsarzt Bd. 2, S. 241, §. 2082.

— **der einzelnen Spitäler und Apotheken der Regimenter, Bataillone und Corps** Bd. 2, S. 243, §. 2088.

— **der Spitäler und Apotheken**, wenn verdorbene Arzeneien angetroffen werden Bd. 2, S. 246, §. 2090.

— **der Casernen und Spitäler**, was die Stabs-Aerzte hierbey zu beobachten Bd. 2, S. 246, §. 2092.

— **(Bau-)** können die Untersuchungs-Commissionen auch außer der bestimmten Zeit vornehmen Bd. 2, S. 340, §. 2535.

— **der Quartiere**, bey der gemeinschaftlichen Bequartierung, wie von den Stabs-Officieren vorzunehmen Bd. 2, S. 400, §. 2680.

— **(jährliche) der Casernen und Militär-Gebäude**, hinsichtlich der Ausbesserungen Bd. 2, S. 417, §. 2714.

— **(Mauth-) der Verpflegs-Magazine**, derselben darf sich nicht widersetzt werden Bd. 3, S. 484, §. 3954.

— **der Montur und Rüstung** Bd. 6, S. 117, §. 5635.

— **= Reisen**, der Fuhrwesens = Stabs-Officiere, wenn sie unter Wegs auf einen Fuhrwesens-Transport stoßen Bd. 7, S. 52, §. 6579.

— **(vierteljährliche und monatliche) der Siebenbürger Gränz-Regimenter**, durch die Stabs- und Ober-Officiere Bd. 9, S. 385, §. 10943.

— **(jährliche) der Militär-Gränz-Communitäten**, siehe Communitäten.

— **der Waldungen in der Gränze** Bd. 10, S. 118, §. 11252.

— **(Cassa) siehe Kriegs-Cassa = Contrirung**.

— **sind in den Verpflegs-Magazin-Stationen alle Jahre ein Mahl vorzunehmen** Bd. 14, S. 195, §. 13921.

— **= Reisen**, der Gambiatur = Directoren, bey solchen sind denselben die Pferde unentgeltlich benzustellen Bd. 14, S. 278, §. 14327.

— **(sollämtliche) derselben** haben sich die Militär-Parteyen zu unterziehen Bd. 15, S. 287, §. 14359.

— **wie sich bey solcher die Zollbeamten gegen Militär-Beamte zu benehmen** Bd. 15, S. 288, §. 14360.

— **der Regiments-Gerichte**, hierbey sind dem General-Auditor = Lieutenant, und Stabs = Auditors Diäten bewilliget Bd. 15, S. 296, §. 14404.

— **der Militär-Gerichte**, die solche besorgenden Stabs-Auditors und General-Auditor = Lieutenants in der Gränze, erhalten Diäten Bd. 15, S. 299, §. 14410.

— **in einem Invaliden = Hause**, ob der Tracteur und Markender die aufhabenden Verbindlichkeiten erfüllen Bd. 16, S. 61, §. 15075.

**Vorausmaß bey Bauführungen**, welche Clausel derselben bezurücken Bd. 2, S. 337, §. 2520.

— **in der Gränze**, Verfassung und Einsetzung Bd. 2, S. 358, §. 2578. Bd. 2, S. 364, §. 2610.

**Vorrath**, wie derselbe aus Magazinen eines anderen Corps = Bezirkes, welche einen das zweytägige Bedarfs-Quantum übersteigenden Vorrath haben, zu ergänzen Bd. 1, S. 55, §. 142.

— **(Monturs-) ein solcher darf im Felde von den Regimentern nicht unterhalten werden** Bd. 6, S. 88, §. 5613.

— **= Rapporte**, der Monturs-Commissions-Magazine Bd. 14, S. 25, §. 13853.

— **(Monturs = Depot-) bey Verführung desselben zu Wasser** ist das Gewicht genau zu erheben Bd. 15, S. 230, §. 14143.

**Vorschreibung der Hofkriegsbuchhaltung**, wie solche von den Regimentern zu berichtigen Bd. 11, S. 235, §. 12610.

**Vorschüsse**, (Reise-) wer selbe anzuweisen, wo sie anzumerken, und wie zu verrechnen Bd. 1, S. 173, §. 532. Bd. 14, S. 309, §. 14430.

— **(Reise-) dürfen nach Verlauf von 6 Monathen nicht mehr verrechnet werden** Bd. 1, S. 173, §. 538.

— **(Reise-) was hinsichtlich derselben bey der Liquidirung der verpflegsämtlichen Reise-Particularien zu beobachten** Bd. 1, S. 174, §. 542.

— **(Verrechnungs-) der Verpflegsbeamten**, Behandlung derselben Bd. 1, S. 174, §. 543.

— **(Gehalts-) für Militär-Beamte**, in welchen Fällen solche bewilliget werden dürfen Bd. 1, S. 243, §. 588.

— **bis zu welchem Besoldungsbetrage sie erfolgt werden dürfen und was zu geschehen**, wenn Beamte von größerem Gehalte um selbe ansuchen Bd. 1, S. 243, §. 589.

— **(Gehalts-) können auch den Kanzellenborthen und den mit diesen äquiparirenden Individuen erfolgt werden** Bd. 1, S. 243, §. 590.

— **in welchen Terminen dieselben zurück ersetzt werden müssen** Bd. 1, S. 243, §. 591.

— **an welche Beamte solche**, nicht erfolgt werden dürfen Bd. 1, S. 244, §. 592.

— **wer für die genaue und richtige Befolgung dieser Bestimmungen verantwortlich ist** Bd. 1, S. 244, §. 593.

— **halbjährliche Eingabe hierüber** Bd. 1, S. 244, §. 594.

— **(Geld-) unverrechnete**, in welchen Raten sie von den Militär-Beamten herein zu bringen Bd. 1, S. 245, §. 600.

— **auf Pensionen**, dürfen Regimenter und Corps nicht leisten Bd. 1, S. 265, §. 725.

— **an Pensionen**, wie herein zu bringen Bd. 1, S. 265, §. 726.

— **(Geld-) sind den neu assentirten Unterärzten zu erfolgen** Bd. 2, S. 182, §. 1847.

— **dürfen den Verpflegsäckern zur vorschristmäßigen Montirung nicht erfolgt werden** Bd. 2, S. 295, §. 2387.

— **(Geld-) an Handwerksmeister**, welche Bauführungen in Militär-Gebäuden übernommen haben, in welchen Fällen solche geleistet werden dürfen Bd. 2, S. 422, §. 2718.

— **in welchem Maße solche den Subarrendirungs-Contrahenten erfolgt werden dürfen** Bd. 3, S. 236, §. 3221.

— **so durch die Ranzionirungs-Commission den Kriegsgefangenen Officieren erfolgt werden**, wann solche zu verrechnen Bd. 10, S. 252, §. 11764.

— **dürfen an Contrahenten nur in dringenden Fällen erfolgt werden** Bd. 11, S. 60, §. 12400. Bd. 11, S. 83, §. 12484. Bd. 11, S. 249, §. 12678.

— **an fremde Regimenter** etc. etc. geleistete, über diese sind Zurechnungs = Consignationen zu verfassen Bd. 11, S. 224, §. 12546.

— **für fremde Regimenter geleistete**, wie selbe aus der Kriegs = Cassa zurück zu erheben Bd. 11, S. 232, §. 12596.

— **Beobachtung hinsichtlich derselben**, bey Rechnungslegern, deren Rechnungen einen längeren Erlags-Termin notwendig hätten Bd. 11, S. 232, §. 12598.

— **auswärts erhaltene**, wie solche in Empfang zu stellen Bd. 11, S. 234, §. 12605.

**Vorausmaß bey Bauführungen**, wann an den Hofkriegsrath einzusenden Bd. 2, S. 337, §. 2518.

— **Verfassung derselben** Bd. 2, S. 337, §. 2519.

Vorschüsse, (Geld-) für fremde Regimenter, auf was sich solche beschränken Bd. 11, S. 243, §. 12657.  
 — (Geld-) an Gränzer geleistete, wie zurück zu erheben Bd. 11, S. 243, §. 12659.  
 — (Geld-) an die Landwehr geleistete, was dießfalls zu beobachten Bd. 11, S. 243, §. 12660.  
 — (Geld-) an die Landwehr geleistete, wie der Rückersatz einzuleiten Bd. 11, S. 243, §. 12661.  
 — auf welche Art für Rechnung des Invaliden-Fondes zu leisten Bd. 11, S. 244, §. 12662.  
 — (Pensions- oder Gage-) Beobachtung bey, zum Stande eines Invaliden-Hauses gehörigen Invaliden-Officieren und Stabs-Parteyen Bd. 11, S. 244, §. 12663.  
 — (Pensions- oder Gage-) Beobachtung bey, zum Stande eines Invaliden-Hauses nicht gehörigen Invaliden-Officieren und Parteyen Bd. 11, S. 244, §. 12664.  
 — Beobachtung bey, zum Stande eines Invaliden-Hauses gehöriger, auswärts commandirter, Frank- oder vom Urlaube einrückender Mannschaft Bd. 11, S. 245, §. 12665.  
 — auf Patental-Gehalte, für die außer den Invaliden-Häusern lebenden Invaliden, wie hierbey zu beobachten Bd. 11, S. 246, §. 12666.  
 — auf Medaille-Zulagen für die mit Reservation entlassenen Invaliden Bd. 11, S. 248, §. 12668.  
 — Beobachtungen bey solchen für die in ein Invaliden-Haus zur Erziehung in die Interim-Verforgung transportirten Kinder Bd. 11, S. 248, §. 12669.  
 — Beobachtung hierbey für ein ins Stiechenhaus abgeschickt werdendes Soldatenweib oder Kind Bd. 11, S. 248, §. 12670.  
 — auf alle den Cameral-Cassen allein zustehenden Zahlungen, dürfen weder die Regimenter noch das Provinzial-Kriegs-Zahlamt leisten Bd. 11, S. 249, §. 12673.  
 — wie der Rückersatz überhaupt einzuhohlen Bd. 11, S. 249, §. 12677.  
 — welche Rechnungsleger solche erhalten können Bd. 11, S. 250, §. 12679.  
 — (Berrechnungs-) wie an einzelne Commanden und Detachements zu erfolgen Bd. 11, S. 250, §. 12680.  
 — an Couriere, was dießfalls zu beobachten Bd. 11, S. 250, §. 12681.  
 — wann Verpflegs-Magazine solche an Fuhrwesens-Divisionen und mit welcher Vorsicht erfolgen können Bd. 11, S. 250, §. 12682.  
 — an Invaliden-Parteyen, was dießfalls zu beobachten Bd. 11, S. 250, §. 12683.  
 — (Merarial-) sind in der Militär-Gränze nicht zu der Kriegs-Cassa abzuführen Band 12, S. 106, §. 13211.  
 — die aus den Regiments-Proventen-Cassen geleisteten sind mit Ende October eines jeden Jahres dahin wieder abzuführen Bd. 13, S. 30, §. 13404.  
 — den Militär-Gränz-Communitäts-Parteyen auf Verrechnung erfolgte, wie zu behandeln Bd. 13, S. 31, §. 13413.  
 — auf Kirchenbaulichkeiten in der Militär-Gränz-Communität, wie auszuweisen Bd. 13, S. 32, §. 13418.  
 — für eingelegte Cautionen, deren Vormerkung bey den Monturs-Commissionen Bd. 14, S. 8, §. 13801.  
 — sind ohne vorher gegangener Begnehmigung in den Verpflegs-Rechnungen nicht aufzunehmen Bd. 14, S. 194, §. 13916.  
 — (Provisions-) deren Hereinbringung Bd. 16, S. 5, §. 14780.  
 — an Militär-Pensionisten von irgend einer Militär-Branche geleistete, wie dießfalls der Rückersatz-Entwurf zu instruiren Bd. 16, S. 8, §. 14790.  
 — (Pensions-) sind auf Rechnung des allgemeinen Invaliden-Fondes anzuweisen Bd. 16, S. 8, §. 14792.  
 — (Pensions-) deren Hereinbringung Bd. 16, S. 33, §. 14907.  
 — den Patental-Invaliden von den Militär-Behörden und den Dominien auf ihren Patental-Gehalt geleistete, wie der Rückersatz einzuleiten Bd. 16, S. 75, §. 15135 und 15137.

Vorschüsse, (Verpflegs-) an die in die Invaliden-Häuser zurückkehrenden Patental-Invaliden, sind genau auszuweisen Bd. 16, S. 77, §. 15147 und 15148.  
 — wie der Ersatz der für Patental-Invaliden geleisteten Verpflegsvorschüsse herein zu bringen Bd. 16, S. 78, §. 15149.  
 — (Gage- und Pensions-) in wie fern solche an die, zu dem Stande eines Invaliden-Hauses gehörigen, Officiere und Stabs-Parteyen, außer dem Invaliden-Hause erfolgt werden können Bd. 16, S. 81, §. 15172 und 15173.  
 — (Pensions-) wann solche den invaliden Officieren und Stabs-Parteyen außer dem Invaliden-Hause erfolgt werden können Bd. 16, S. 81, §. 15172 und 15174.  
 — s-Transporte von rückwärts bey der Armee ankommende, wer die Abfertigung derselben nach ihrer Eintreffungs-Tour zu besorgen Bd. 1, S. 56, §. 144.  
 — s-Prästations-Bergütung, innerhalb der Erbstaaten Bd. 1, S. 59, §. 159.  
 — Bauern, erhalten Naturalien gegen Vergütung, wenn sie über die Station zu fahren genöthigt sind Bd. 1, S. 59, §. 160. Bd. 1, S. 72, §. 220.  
 — dieses findet auch bey den Wartwägen Statt Bd. 1, S. 59, §. 161.  
 — wem die Ausweisung über die Stellung und Verwendung derselben obliegt Bd. 1, S. 59, §. 162.  
 — Stellung für die marschirenden Regimenter und Parteyen, wie bey der Armee einzuleiten Bd. 1, S. 65, §. 180.  
 — s-Leister, in welchem Falle selbe auf die unentgeltliche Brot- und Fourage-Gebühr Anspruch haben Bd. 1, S. 66, §. 181.  
 — bey schneller Bewegung der Armee, wem selbe obliegt Bd. 1, S. 69, §. 194.  
 — (Landes-) wer mit derselben zu disponiren hat Bd. 1, S. 72, §. 219.  
 — Bauern, diese haben für die richtige Ablieferung der auvertrauten Fracht zur Armee zu haften Bd. 1, S. 73, §. 221.  
 — (Aushülfs-) bey der Armee, durch wen die Dingung derselben zu geschehen Bd. 1, S. 73, §. 224.  
 — s-Ausfreibung, wie sich dabey zu benehmen Bd. 1, S. 75, §. 234.  
 — s-Bergütung für die zu Commissariats-Accessisten vorgerückten unbemittelten Commissariats- und Concepts-Practicanten Bd. 1, S. 143, §. 391.  
 — s-Anweisung, von wem selbe die Militär-Beamten in Friedenszeiten abzuverlangen haben Bd. 1, S. 168, §. 501.  
 — s-Anweisung, wo solche der Beamte, in Ermangelung, eines Kriegs-Commissariats abzuverlangen hat Bd. 1, S. 168, §. 503.  
 — s-Anweisung, was in derselben zu bemerken Bd. 1, S. 169, §. 504.  
 — s-Ausmaß für die Militär-Beamten Bd. 1, S. 169, §. 505. Bd. 1, S. 175. Bd. 1, S. 186, §. 562.  
 — s-Pferde dürfen die Militär-Beamten nur nach dem wirklichen Dienst-Charakter aufrechnen Bd. 1, S. 169, §. 506.  
 — in welchen Fällen die Militär-Beamten selbe ansprechen können Bd. 1, S. 169, §. 507.  
 — wann selbe den Militär-Beamten nicht gebühret Bd. 1, S. 170, §. 508.  
 — dieselbe ist nach Verschiedenheit der Länder zu bezahlen Bd. 1, S. 170, §. 510.  
 — ist von den Militär-Beamten in allen Ländern bar zu bezahlen Bd. 1, S. 170, §. 511.  
 — ist von den Militär-Beamten in Kriegszeiten zu quistiren Bd. 1, S. 170, §. 514.  
 — s-Expresungen und Uebertreibung des Zugviehes durch Militär-Beamte, wie selbe zu behandeln Bd. 1, S. 170, §. 515.  
 — wie viele Meilen die mit solcher reisenden Militär-Beamten täglich machen müssen Bd. 1, S. 171, §. 520.  
 — Statt solcher erhält der Schul-Director des Carlstädter Generalats ein Pauschale Bd. 1, S. 171, §. 523.

Vorspann, in welchen Fällen die Anzahl der Pferde erhöht werden darf Bd. 1, S. 186, §. 563.

— — Entschädigung für Beamte, welche mit eigenen Pferden reisen Bd. 1, S. 186, §. 565.

— — Entschädigung für Militär-Beamte, welche die Dienstreisen ohne Nachtheil des Geschäftes zu Fuße machen Bd. 1, S. 186, §. 566.

— — auf selbe haben die zeitlich aufgenommenen Feld-Apotheken-Beamten bey Uebersetzungen Anspruch Bd. 1, S. 242, §. 575.

— — woher diese bey Verführung des Brotes für die concentrirte Landwehrmannschaft zu vergüten Bd. 2, S. 115, §. 1504.

— — auf Kosten des Landwehr-Fondes, mit solcher ist ein, während der Uebungszeit erkrankter, Landwehrmann nach Hause zu bringen Bd. 2, S. 116, §. 1508.

— — wann, in welcher Ausmaß, und auf welche Fonds-Rechnung solche den Regiments- und Landwehr-Bataillons-Commandanten bewilliget ist Bd. 2, S. 123, §. 1546.

— — wann solche den Beliten-Officiers ex propriis angewiesen werden kann Bd. 2, S. 136, §. 1617.

— — s-Vergütung bey den Officieren der Beliten-Reserve-Escadrons Bd. 2, S. 136, §. 1618.

— — den neu assentirten Fourieren wird solche nicht angewiesen Bd. 2, S. 161, §. 1748.

— — erhalten die Fortifications-Fouriere bey Transferirungen, gleich den Beamten Bd. 2, S. 163, §. 1760.

— — ab aerario erhalten die von Fourieren zu Monturs-Rechnungs-Adjuncten beförderten Individuen Bd. 2, S. 164, §. 1766.

— — in Conto aerarii, wo supernumeräre Fouriere, bey ihrer Uebersetzung in andere Provinzen, solche anzu-suchen haben Bd. 2, S. 165, §. 1778.

— — solche ist den neu assentirten Unterärzten bis an den Ort ihrer Bestimmung zu erfolgen Bd. 2, S. 182, §. 1847.

— — mit oder ohne solcher werden die, zur Escortirung und Aufsicht der Transporte verwendeten Verpflegsbäcker, von einem Lande in das andere instradirt Bd. 2, S. 296, §. 2396.

— — wann und wie solche den transferirten Verpflegsbäckern anzuweisen Bd. 1, S. 172, §. 529, Bd. 2, S. 300, §. 2419.

— — wann die Gränzbau-Directions-Individuen selbe ansprechen können Bd. 2, S. 358, §. 2577.

— — gebührt den Gränzbau-Hauptleuten bey den Dienstreisen nicht Bd. 2, S. 360, §. 2591.

— — s-Gebühr und Vergütung für die Bau-Officiere Bd. 2, S. 360, §. 2592.

— — s-Reisen, in Communitäts- und Gemeindeangelegenheiten Bd. 2, S. 360, §. 2593.

— — mit solcher sind die Monturs-Commissions-Rechnungsführer und Rechnungs-Adjuncten an ihren Bestimmungsort zu befördern Bd. 3, S. 5, §. 2738.

— — s-Vergütung, solche ist den als Brigadier verwendet werdenden Obersten zu leisten Bd. 3, S. 7, §. 2754.

— — ab aerario, gebührt den im Lande zur Truppen-Revision reisenden pensionirten Generalen Bd. 3, S. 9, §. 2763.

— — mittelst solcher muß die auf Urlaub erkrankte Mannschaft in die nächsten Militär-Spitäler geschafft werden Bd. 3, S. 27, §. 2871.

— — gebührt den zur Transportirung der Kriegsgefangenen verwendeten Officieren Bd. 3, S. 63, §. 3080.

— — erhalten die Truppen-Inspecteure, bey Dienstreisen ab aerario Bd. 3, S. 79.

— — in Conto aerarii, der Stabs-Officiere bey dem Militär-Gränz-Gordon, in Dienstreisen Bd. 3, S. 203.

— — aerarische, für die ins Feld beordneten Monturs-Commissions-Rechnungsführer Bd. 3, S. 211.

— — nach welchem Maßstabe solche bey Versendung der vollen Säcke zu vergüten Bd. 3, S. 429, §. 3840.

— — zur Transportirung von Naturalien, wie bezustellen Bd. 3, S. 463, §. 3913.

— — zur Naturalien-Transportirung, wie zu bezahlen Bd. 3, S. 464, §. 3914.

Vorspann, wenn mittelst solcher, aus den in Ungarn befindlichen Militär-Verpfleg-Magazinen, Getreide in die deutschen Provinzen geführt wird, was dießfalls zu beobachten Bd. 3, S. 484, §. 3951.

— — der Officiere, bey Bereisung der Beschäl-Stationen Bd. 6, S. 226, §. 6071.

— — wann solche bey Pferde-Transporten nothwendig werden kann Bd. 6, S. 293, §. 6338.

— — mit solcher sind die Militär-Fuhrwehens-Officiere, nach Uebergabe der Divisionen, an ihre neue Bestimmung abzuschicken Bd. 7, S. 46, §. 6563.

— — s-Auslagen, bey Verschiebung der Officiere in Regiments-Angelegenheiten, sind aus dem Regiments-Unkosten-Fonde zu bestreiten Bd. 7, S. 140, §. 6790.

— — s-Auslagen, in Regiments-Verbanlagenheiten, trägt der Regiments-Unkosten-Fond Bd. 7, S. 149, §. 6791.

— — s-Auslagen, wann solche den in Badoerte reisenden Officieren zu vergüten Bd. 8, S. 119, §. 8200.

— — in Conto aerarii, für die zur Höhrung des Hebammen-Lehr-Curses an die Josephs-Academie Berufenen Bd. 8, S. 120, §. 8210.

— — wer solche für die Arbeits-Commanden zu tragen Bd. 8, S. 215, §. 8573.

— — zur Abholung des Brotes, wann solche auf Kosten der Militär-Arbeiter zu geben Bd. 8, S. 219, §. 8590.

— — wer solche bey Abholung der Montur für die auf Arbeit befindliche Mannschaft zu bestreiten Bd. 8, S. 221, §. 8599.

— — ist den beurlaubten Officieren nicht anzuweisen Bd. 8, S. 230, §. 8657.

— — gebührt den erkrankten Beurlaubten, zu ihrer Transportirung in die Militär-Spitäler Bd. 8, S. 243, §. 8721.

— — s-Auslagen, von wem solche den Regimentern, bey der Transportirung der, in entfernte Erziehungs-häuser bestimmten, Knaben ersetzt wird Bd. 9, S. 18, §. 9400.

— — s-Vergütung, welche den Schul-Directoren in der Militär-Gränze, bey Bereisung der Schulen gebührt Bd. 9, S. 75, §. 9633.

— — gebührt den Gränz-Schullehrern Bd. 9, S. 75, §. 9635.

— — wie sich hinsichtlich derselben bey den, in der Militär-Gränze zur Pfarr-Visitation reisenden, Bischöfen zu benehmen Bd. 9, S. 112, §. 9735.

— — wann den Officieren in der Militär-Gränze die e-be gebührt Bd. 9, S. 210, §. 10177.

— — s-Ausmaß, bey Transferirungen im Regimente, in der Militär-Gränze Bd. 9, S. 370, §. 10855.

— — wann selbe bey Transferirungen in der Militär-Gränze gebührt Bd. 9, S. 370, §. 10856.

— — wann selbe für das Wald-Personals in der Militär-Gränze gebührt Bd. 9, S. 370, §. 10860.

— — unentgeltliche und bezahlte, wann selbe in der Militär-Gränze zu leisten Bd. 9, S. 371, §. 10861.

— — ist in der slavonischen croatischen Militär-Gränze, auf Rechnung der Aerarial-Arbeits-Schuldigkeit zu leisten Bd. 9, S. 371, §. 10862.

— — wie selbe in der Militär-Gränze in persönlicher Angelegenheit zu leisten Bd. 9, S. 371, §. 10863.

— — wie selbe in der Militär-Gränze, in Angelegenheiten der Seiden-Galletten zu leisten Bd. 9, S. 371, §. 10864.

— — s-Beystellung in der Militär-Gränze, findet nur gegen Kriegscommissariatische Marsch-Routen und Anweisung Statt Bd. 9, S. 371, §. 10865.

— — wenn bey selber Pferde zu Grunde gegangen sind, wie der Ersatz dafür in der Militär-Gränze zu leisten Bd. 9, S. 372, §. 10867.

— — wie in der Militär-Gränze zu verrechnen Bd. 9, S. 372, §. 10868.

— — haben die ausgewechselten feindlichen Officiere aus Eigem zu zahlen Bd. 10, S. 264, §. 11827.

— — gebührt denen zur Catastral-Aufnahme, abgehenden Officieren Bd. 11, S. 17, §. 12237.

— — s-Gebühr, solche beweiset die Marsch-Route Bd. 12, S. 15, §. 13147.

— — s-Gelder, vom Beschäl-Departement verwendet, wie zu verrechnen Bd. 13, S. 56, §. 13435.

Vorspann, s-Gelder bey den Transport- = Sammelhäusern, wie zu verrechnen Bd. 13, S. 164, §. 13515.  
 — — wie von den Stabs- = Stockhäusern zu verrechnen B. 13, S. 182, §. 13539.  
 — — was das Kriegs- = Commissariat bey Anweisung derselben zu beobachten Bd. 15, S. 206, §. 14039.  
 — — s-Erforderniß für marschirende Truppen, ist in der Marsch-Route gehörig anzusehen Bd. 15, S. 207, §. 14043.  
 — — über die Erforderniß derselben hat sich das Kriegs- = Commissariat, vor Ausstellung der Marsch- = Routen zu überzeugen Bd. 15, S. 208, §. 14043.  
 — — was zu beobachten, wenn der Transportführer hieran mehr bedarf, als in der Marsch- = Route enthalten ist Bd. 15, S. 217, §. 14075.  
 — — Zweck derselben, und wo sich solche ergibt Bd. 15, S. 232, §. 14150.  
 — — in welchen Fällen solche in Friedenszeiten nöthig ist Bd. 15, S. 232, §. 14151.  
 — — in welchen Fällen solche einzelnen Militär- = Individuen ab aerario gebührt Bd. 15, S. 232, §. 14152.  
 — — zur Bezahlung derselben kann ein verhältnismäßiger Betrag auf Verrechnung erfolgt werden Bd. 15, S. 235, §. 14154.  
 — — Auslagen auf selbe, in welchen Fällen solche der Regiments- = Unkosten- = Fond zu tragen Bd. 15, S. 235, §. 14156.  
 — — wer die Auslagen auf selbe, bey Untersuchung einer Wirthschaft eines Entlassungswerbers zu tragen Bd. 15, S. 236, §. 14157.  
 — — wann selbe die Stabs- und Ober- = Officiere ex propriis zu bestreiten Bd. 15, S. 236, §. 14158.  
 — — s-Auslagen, wer selbe bey Untersuchungen der Auditore in Parteyfachen zu tragen Bd. 15, S. 236, §. 14159.  
 — — ex propriis, erhalten jene Officiere, welche gegen Abfertigung austreten, und bis zur Entscheidung auf Urlaub gehen Bd. 15, S. 236, §. 14160.  
 — — in welchen Fällen selbe die Officiere bey Transferirungen aus Eigenem zu bestreiten haben Bd. 15, S. 236, §. 14161.  
 — — darf den Officieren, bey Reisen in Privat- = Angelegenheiten, nie angewiesen werden Bd. 15, S. 236, §. 14162.  
 — — Bewilligung derselben, für die, zu ärarischen Waffen Transporten verwendeten Civil- = Schiffsleute Bd. 15, S. 236, §. 14163.  
 — — s-Ausmaß für ein Regiment, Bataillon oder Corps, bey dem Ausmarsche mit ganzer Bagage Bd. 15, S. 236, §. 14164.  
 — — s-Ausmaß, bey dem Ausmarsche der Garnisons- = Bataillone Bd. 15, S. 237, §. 14165.  
 — — s-Ausmaß, bey dem Ausmarsche der Regimenter ohne Bagage Bd. 15, S. 237, §. 14166.  
 — — s-Ausmaß für kleinere Commanden und Transporte Bd. 15, S. 237, §. 14167.  
 — — s-Ausmaß, wenn Commandirte zur Beschleunigung des Marsches, an Ort und Stelle gefördert werden Bd. 15, S. 237, §. 14168.  
 — — s-Ausmaß, bey Transportirung der Knaben in die Militär- = Erziehungshäuser Bd. 15, S. 237, §. 14169.  
 — — s-Ausmaß, bey Transportirung der Kranken und Invaliden Bd. 15, S. 237, §. 14170.  
 — — wann bey Transferirungen des Handwerks- = Personals bey dem Verpflegewesen solche verabreicht werden kann Bd. 15, S. 238, §. 14171.  
 — — s-Pferdrausmaß für gesammte Militär- = Chargen bey Dienstreisen Bd. 15, S. 238, §. 14172.  
 — — die Anweisung auf selbe ist von den marschirenden Truppen und allen Militär- = Individuen abzuverlangen Bd. 15, S. 238, §. 14173.  
 — — wie die Anweisung auf selbe zu stylisiren Bd. 15, S. 238, §. 14174.  
 — — die Anweisung auf selbe ist von dem Kriegs- = Commissariate auszufertigen Bd. 15, S. 238, §. 14175.  
 — — was bey Anweisung derselben sonst zu beobachten Bd. 15, S. 239, §. 14176.

Vorspann, was bey Continuirung derselben zu beobachten Bd. 15, S. 239, §. 14178.  
 — — über die Anweisung ist ein Protocol zu führen Bd. 15, S. 239, §. 14179.  
 — — von welchen Behörden selbe in den verschiedenen Ländern zu erfolgen Bd. 1, S. 168, §. 502. Bd. 15, S. 240, §. 14180.  
 — — s-Wägen, welche Last auf selbe in den verschiedenen Ländern geladen werden kann Bd. 15, S. 240, §. 14181.  
 — — wie jene zu bestrafen, welche die vorgeschriebene Ladung überschreiten Bd. 15, S. 240, §. 14182.  
 — — s-Beister, was demselben auf Transport- = Wägen zu legen bewilliget ist Bd. 15, S. 240, §. 14183.  
 — — s-Steller, wie selbe von den reisenden Militär- = Parteyen zu behandeln Bd. 15, S. 240, §. 14184.  
 — — wie jene Unterthanen zu entschädigen, welche bey Leistung derselben ihre Pferde einbüßen Bd. 15, S. 241, §. 14185.  
 — — wer selbe in Gallizien zu leisten, und wie die Vergütung zu geschehen Bd. 15, S. 241, §. 14186.  
 — — Leistung und Berichtigung derselben in Ungarn Bd. 15, S. 241, §. 14187.  
 — — wie diese bey Aerarial- = Güter- = Transporten zu vergüten Bd. 15, S. 242, §. 14188.  
 — — Vergütung derselben bey Naturalien- = Transporten Bd. 15, S. 242, §. 14189.  
 — — was in Ungarn für einen vier-spännigen Vorspannwagen, welcher Tageweise zum Festungs- = Bau gestellt wird, zu vergüten Bd. 15, S. 242, §. 14190.  
 — — wie die ärarische Holzzufuhr in Gallizien mit selber zu vergüten Bd. 15, S. 242, §. 14191.  
 — — auf Naturalien- = Transporte an fremde Truppen geleistete, wie die Abrechnung zu geschehen Bd. 15, S. 243, §. 14192.  
 — — wie solche in den Ländern zu vergüten Bd. 15, S. 243, §. 14193.  
 — — bezahlte, wie die Quittungen derselben auszustellen und zu verrechnen Bd. 15, S. 243, §. 14194. S. 249, §. 14222.  
 — — was bey der Quittirung derselben zu beobachten Bd. 15, S. 243, §. 14195.  
 — — wer die Quittung für die erkrankten Beurlaubten zu unterfertigen Bd. 15, S. 244, §. 14196.  
 — — s-Ausmaß, im Exercier- = Lager Bd. 15, S. 244, §. 14197.  
 — — s-Ausmaß, für die Officiere, welche ins Exercier- = Lager abrückten Bd. 15, S. 244, §. 14198.  
 — — für die Feldschmiede, Kranken und Arrestanten, welche aus dem Exercier- = Lager transportirt werden Bd. 15, S. 244, §. 14199.  
 — — Anweisung derselben, im Exercier- = Lager Bd. 15, S. 244, §. 14200.  
 — — Beobachtung bey Veränderung derselben im Exercier- = Lager Bd. 15, S. 245, §. 14201.  
 — — Vergütung und Quittirung, im Exercier- = Lager Bd. 15, S. 245, §. 14202.  
 — — s-Erforderniß im Kriege Bd. 15, S. 245, §. 14203.  
 — — wann solche von der Armee in die Länder, in conto aerarii angewiesen kann Bd. 15, S. 245, §. 14203.  
 — — wenn solche von den Ländern zur Armee in conto aerarii anzuweisen Bd. 15, S. 245, §. 14203.  
 — — wann solche in der Armee selbst nöthig ist Bd. 15, S. 246, §. 14203.  
 — — wer von Erhalt derselben in conto aerarii ausgeschlossen ist Bd. 15, S. 235, §. 14155. S. 246, §. 14204.  
 — — wann die von den Regimentern zu den Landwehr- = Bataillonen übersehten Officiere die Passirung ansuchen können Bd. 15, S. 246, §. 14205.  
 — — s-Wägen, Ausmaß für die Regimenter im Felde Bd. 15, S. 247, §. 14206.  
 — — s-Wägen, Ausmaß für die Officiere und Parteyen im Felde Bd. 15, S. 247, §. 14207.  
 — — s-Ausmaß, für kriegsgefahrene Officiere und Geiseln Bd. 15, S. 247, §. 14208.  
 — — s-Wägen, wie in Kriegszeiten mit ärarischen Gütern zu beladen Bd. 15, S. 247, §. 14209.

- Vorspann**, was bey Anweisung derselben im Kriege zu beobachten Bd. 15, S. 247, §. 14210.
- — was bey Anweisung im Kriege, auf dem Rückmarsche der Regimenter in die Stand-Quartiere zu beobachten Bd. 15, S. 247, §. 14211.
- — ungebührliche Forderungen hierauf sind strengstens verbothen Bd. 15, S. 247, §. 14212.
- — was zu beobachten, wenn ein Bedarf auf selbe über die Gebühr eintritt Bd. 15, S. 247, §. 14213.
- — was bey Truppenmärschen und Transporten, hinsichtlich derselben zu beobachten Band 15, Seite 248, §. 14214.
- — wie selbe zu schonen und alle Excesse zu vermeiden Bd. 15, S. 248, §. 14215.
- — wie selbe im Kriege zu vergüten Bd. 15, S. 248, §. 14216.
- — wann selbe zu bezahlen, und wann zu restituiren Bd. 15, S. 249, §. 14217.
- — wem die Quittirung der Vorspannwartwägen und Pferde zusieht Bd. 15, S. 249, §. 14218.
- — s-Quittungen, wie solche im Felde zu verfassen Bd. 15, S. 249, §. 14219.
- — s-Quittungen, wenn die Wartwägen und Pferde einige Tage begehalten werden Bd. 15, S. 249, §. 14220.
- — s-Quittungen, Verfassung derselben bey Transporten Bd. 15, S. 249, §. 14221.
- — s-Gebühr, für die feindliche Kriegsgefangene Mannschaft Bd. 15, S. 250, §. 14223.
- — in der Gränze, was bey Leistung derselben zu beobachten Bd. 15, S. 253, §. 14230.
- — bey welchen Gelegenheiten sich die Reisen in der Gränze mittelst derselben ergeben können Bd. 15, S. 253, §. 14231.
- — Beobachtungen bey Reisen mittelst derselben in der Gränze, in ordinären Dienst-Angelegenheiten Bd. 15, S. 253, §. 14232.
- — wie sich hinsichtlich derselben bey außerordentlichen Reisen in der Gränze zu benehmen Bd. 15, S. 253, §. 14233.
- — Vergütung derselben in der Gränze, wenn Ingenieurs-Officiere in Bau-Angelegenheiten reisen Bd. 15, S. 253, §. 14234.
- — in welchen Fällen solche in der Gränze in conto aerarii zu leisten Bd. 15, S. 254, §. 14235.
- — in welchen Fällen in der Militär-Gränze dieselbe in conto aerarii nicht gebührt Bd. 15, S. 255, §. 14236.

- Vorspann**, wie die in der Gränze ohne commissariatischer Anweisung reisenden Parteyen solche zu vergüten haben Bd. 15, S. 255, §. 14237.
- — s-Ausmaß, in der Gränze, bey dem Ausmarsche der Regimenter und Garnisons-Bataillone Bd. 15, S. 255, §. 14238.
- — s-Wägen, was jene Regimenter zu beobachten, welche selbe mit sich führen Bd. 15, S. 255, §. 14239.
- — s-Wägen, was bey Erfolgslassung derselben in der Gränze zu beobachten Bd. 15, S. 255, §. 14240.
- — s-Ausmaß, bey Transportirung der Reconvallescenten, Recruten, Civil- und Militär-Arrestanten, dann der Commandirten Bd. 15, S. 255, §. 14241.
- — s-Ausmaß, bey Kranken- und Geld-Messen-Transporten Bd. 15, S. 255, §. 14242.
- — was den Stabs- und Ober-Officieren an selber in der Gränze gebühret Bd. 15, S. 255, §. 14243.
- — s-Ausmaß, in der Gränze, zur Lagerszeit Bd. 15, S. 256, §. 14244.
- — s-Wägen, wie selbe in der Gränze zu beladen Bd. 15, S. 256, §. 14245.
- — was bey Anweisung derselben in der Gränze zu beobachten, und wer die Marsch-Routen auszustellen Bd. 15, S. 256, §. 14246.
- — was hinsichtlich der Abreichung derselben in der Gränze zu beobachten Bd. 15, S. 256, §. 14248.
- — s-Leistung im Lager, zur Beystellung der Naturalien Bd. 15, S. 256, §. 14249.
- — was wegen Vergütung derselben in der Militär-Gränze zu beobachten Bd. 15, S. 256, §. 14251.
- — s-Erforderniß, für eine marschirende Truppe, ist dem General-Commando anzuzeigen Bd. 15, S. 315, §. 14452.
- — die Decturanten dürfen nicht verhalten werden, solche bey Truppenmärschen über die vorgeschriebene Station hinaus zu leisten Bd. 15, S. 316, §. 14463.
- — wegen Erforderniß derselben bey Truppenmärschen und Transporten ist ein Ober- oder Unter-Officier mit dem marschirenden Stande vorauszuschicken Bd. 15, S. 317, §. 14464.
- — für die in das Wiener-Civil-Taubstummen-Institut zu transportirenden Soldatenkinder Bd. 16, S. 108, §. 15220.
- — zur Transportirung der in das Blinden-Institut aufgenommenen Militärkinder Bd. 16, S. 109, §. 15228.
- — für die in die Intrimal-Versorgungs-Anstalt gelangenden Soldatenkinder Bd. 16, S. 150, §. 15414.

### W.

- Wache**, (Hofburg), siehe Hofburgwache.
- — (königl. ungarische Kron-), s. Kronwache (ungarische).
- — Posten, wann solche die bürgerlichen Militär-Communitäten in der Gränze zu besetzen haben Bd. 2, S. 24, §. 1053.
- — Mäntel, werden den Schildwachen in Festungen und festen Plätzen zur Winterzeit abgereicht Bd. 6, S. 25.
- — und andere Dienste, welche Patronen hierzu zu gebrauchen Bd. 6, S. 162, §. 5847.
- — was solche bey Entweichung der Festungs-Arrestanten zu beobachten Bd. 7, S. 356, §. 7769.
- — (Haupt-) wer die erforderlichen Schreib- und Materialien derselben herbey zu schaffen Bd. 11, S. 104, §. 12514.
- — Service, siehe Service.
- — im Invaliden-Hause, wie solche zu besorgen Bd. 16, S. 58, §. 15053 bis 15058.
- Wachstuben**, (kleine und mittlere) in solchen worden Circulations-Defen aufgestellt Bd. 2, S. 346, §. 2550.
- — in Casernen, wodurch sich die in solchen aufgestellten schwedischen Heißen von den für Stabs-Officiere bestimmten unterscheiden Bd. 2, S. 347, §. 2555.
- — in Casernen, mit welchen Requisiten selbe versehen seyn sollen Bd. 2, S. 295, §. 2635.

- Wachstuben**, innerhalb der Casernen, Brennstoß-Ausmaß Bd. 4, S. 24, §. 4604.
- — innerhalb des Umfanges der Garnison, Holzmaß Bd. 4, S. 24, §. 4605.
- — auswärtige, Holzmaß Bd. 4, S. 25, §. 4606.
- — Eintheilung derselben Bd. 4, S. 32, §. 4611.
- — Holz-Gebühr für selbe Bd. 4, S. 32, §. 4612.
- — der in Siebenbürgen dislocirten Regimenter, Holzmaß Bd. 4, S. 32, §. 4613.
- — Beleuchtungs-Ausmaß, im Winter Bd. 4, S. 32, §. 4644.
- — Beleuchtungs-Ausmaß, im Sommer Bd. 4, S. 32, §. 4645.
- — zur Nachtszeit von der Mannschaft verlassen werdende, Service-Ausmaß Bd. 4, S. 32, §. 4646.
- — (Officiers) in Wien, Kerzenausmaß Bd. 4, S. 33, §. 4647.
- — Service, gebühret den Ordnonnzen bey Generalen und Officieren nicht Bd. 4, S. 33, §. 4648.
- — bey den ungarischen Militär-Gesüthen, Service-Ausmaß Bd. 4, S. 33, §. 4649.
- — in der Gränze, Service-Ausmaß Bd. 4, S. 33, §. 4650.